

# Modulverzeichnis

## Wahlmodule Schuljahr 2017/2018

### Wintersemester 2017

Ergänzungsmodule.....	Seite 2
Vertiefungsmodule .....	Seite 9
Schlüsselqualifikationsmodule.....	Seite 20
Sportmodule .....	Seite 25

### Sommersemester 2018

Ergänzungsmodule.....	Seite 29
Vertiefungsmodule .....	Seite 35
Schlüsselqualifikationsmodule.....	Seite 44
Sportmodule .....	Seite 46

Zusatzinformationen bzgl. Wahlmöglichkeiten .....	Seite 50
---	----------

**Änderungen im Stundenplan vorbehalten!**

# Wintersemester 2017

## Ergänzungsmodule

<b>ERW17SP001</b>	<b>Spanisch – Grundkurs I</b>	<b>Spanisch</b>
Mo. 7/8.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundgrammatik und Basisvokabular</li> <li>• Gespräche auf einfachem Niveau führen</li> <li>• Themen: Begrüßung und Vorstellung, Verabredungen, Schulalltag, Familie und Freunde</li> <li>• Landeskunde: Überblick über spanischsprachige Länder, Tapas, Schule in Spanien, Familie in Spanien</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERW17SP003</b>	<b>Spanisch – Aufbaukurs III</b>	<b>Spanisch</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung und Vertiefung der Grammatik und des Wortschatzes Gespräche auf A2 Niveau führen</li> <li>• Themen: Medien, Migration, Körper und Gesundheit</li> <li>• Landeskunde: la tele en España, los hispanos en EE.UU., espanglish, comunicación no verbal</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I und II; Aufbaukurs I und II		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERW17RS001</b>	<b>Russisch – Grundkurs I</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlernen des russischen Alphabets; Lesen und Schreiben in Druck- und Schreibschrift</li> <li>• Erlernen der ersten Vokabel; russische Grundgrammatik</li> <li>• Themen: Hobbys; Essen und Trinken</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Lernzielkontrollen; Hausübungen		

<b>ERW17RS002</b>	<b>Russisch – Aufbaukurs I</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Vokabulars und der Grammatikstrukturen</li> <li>• Gespräche führen auf einfachem Niveau</li> <li>• Themen: Freizeit; Reisen - Moskau</li> <li>• Landeskundliche Aspekte</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I & II		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Lernzielkontrollen; Hausübungen		

<b>ERW17RS003</b>	<b>Russisch – Aufbaukurs III</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 9./10.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Vokabulars, der Grammatik und der kommunikativen Strukturen</li> <li>• Gespräche führen auf A1-A2 Niveau</li> <li>• Themen: St. Petersburg; Leben in der Stadt und auf dem Land</li> <li>• Landeskundliche Aspekte</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I & II; Aufbaukurs I & II		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Lernzielkontrollen; Hausübungen		

<b>ERW17CI001</b>	<b>Chinesisch – Grundkurs I</b>	<b>Chinesisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Shan Zheng	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chinesische 4 Töne und Phonetische Umschrift (Pinyin)</li> <li>• Erlernen der ersten chinesische Schriftzeichen, Grundgrammatik und Basisvokabular</li> <li>• Kultur Überblick: Chinesische Feiertage und Essen</li> <li>• Themen: Begrüßung und Vorstellung, Schulalltag, Familie und Freunde</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERW17INF01</b>	<b>Informatik - Modul 1</b>	<b>Informatik</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Spiele & Anwendungen erstellen		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in die Programmierung (Roboter Karol, Kara, ...)</li> <li>• Grundlegende Programmier Techniken in einer bekannten Umgebung anwenden</li> <li>• Erstellung eigener Spiele (z.B.: Vier gewinnt, Snake, ...) und Anwendungen (z.B. MeinVokabeltrainer, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse im Umgang mit dem Computer		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht; Wiederholungen		

<b>ERW17INF02</b>	<b>Informatik - Modul 3</b>	<b>Informatik</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Verwaltung großer Datenmengen mit Datenbanken (z.B. mp3-playlists) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Datenbanken kennenlernen</li> <li>• Erstellen eigener Datenbanken nach eigenen Anforderungen (z.B. mp3-Verwaltung, Kontaktlisten, Rezepte, ...)</li> <li>• Suchen und Manipulieren von Daten und Einträgen</li> <li>• Vergleich unterschiedlicher Datenbanken</li> <li>• Erstellen von Anwendungen, die die eigene Datenbank verwalten können (z.B. PHP-Adminbereiche)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 und 2		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERW17INF03</b>	<b>Informatik - Modul 5</b>	<b>Informatik</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> MyFacebook 2.0 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstieg in die Programmiersprache PHP und Ajax</li> <li>• Erstellen einfacher PHP - Seiten und Anwendungen</li> <li>• Erstellen eigener PHP - Projekte (MyFacebook, MyTwitter, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 bis 4		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERW17INF04</b>	<b>Informatik - Modul 3</b>	<b>Informatik</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Verwaltung großer Datenmengen mit Datenbanken (z.B. mp3-playlists) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Datenbanken kennenlernen</li> <li>• Erstellen eigener Datenbanken nach eigenen Anforderungen (z.B. mp3-Verwaltung, Kontaktlisten, Rezepte, ...)</li> <li>• Suchen und Manipulieren von Daten und Einträgen</li> <li>• Vergleich unterschiedlicher Datenbanken</li> <li>• Erstellen von Anwendungen, die die eigene Datenbank verwalten können (z.B. PHP-Adminbereiche)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 und 2		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERW17LAB01</b>	<b>Biologie und Umweltkunde - Labormodul 1</b>	<b>Labor</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Göschl	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Das Modul bietet den Teilnehmerinnen das Erlernen einiger Basiskompetenzen für das biologische Labor, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristiken eines wissenschaftlichen Experiments</li> <li>• Experimente planen, durchführen und Ergebnisse formulieren</li> <li>• Versuchsprotokolle schreiben</li> <li>• Richtige Anwendung von Mikroskop und Stereolupe</li> <li>• Richtiger Umgang mit Labormaterialien und Chemikalien</li> <li>• Sicherheit im Labor</li> <li>• Anfertigen von Skizzen</li> <li>• Anhand botanischer Experimente die Pflanzenphysiologie näher erforschen</li> </ul> <p>Im Rahmen dieser LV wird auch optional eine Exkursion in ein botanisches, zoologisches oder medizinisches Labor stattfinden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-SchülerInnen der 6.Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Plätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolles Arbeiten im Labor, Abgabe von Zeichnungen/Protokollen, Selbstständiges durchführen von Experimenten, Teilnahme an einer Exkursion, schriftliche und mündliche Mitarbeitswiederholungen</p>		

<b>ERW17LAB03</b>	<b>Biologie und Umweltkunde - Labormodul 1</b>	<b>Labor</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Kaiser	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <p>Das Modul bietet den Teilnehmerinnen das Erlernen einiger Basiskompetenzen für das biologische Labor, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Charakteristiken eines wissenschaftlichen Experiments</li> <li>• Experimente planen, durchführen und Ergebnisse formulieren</li> <li>• Versuchsprotokolle schreiben</li> <li>• Richtige Anwendung von Mikroskop und Stereolupe</li> <li>• Richtiger Umgang mit Labormaterialien und Chemikalien</li> <li>• Sicherheit im Labor</li> <li>• Anfertigen von Skizzen</li> <li>• Anhand botanischer Experimente die Pflanzenphysiologie näher erforschen</li> </ul> <p>Im Rahmen dieser LV wird auch optional eine Exkursion in ein botanisches, zoologisches oder medizinisches Labor stattfinden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-SchülerInnen der 6.Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Plätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolles Arbeiten im Labor, Abgabe von Zeichnungen/Protokollen, Selbstständiges durchführen von Experimenten, Teilnahme an einer Exkursion, schriftliche und mündliche Mitarbeitswiederholungen</p>		

ERW17LAB04	Wissen erwerben – Inhalte vertiefen - Kenntnisse vermitteln	Labor
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Horn	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b>            Interessiert dich ein naturwissenschaftliches Themengebiet besonders, aber du findest nie die Zeit dich damit zu beschäftigen? Möchtest du später mit Kindern arbeiten oder/und ein Lehramtsstudium absolvieren? Möchtest du dich schon mit einem möglichen VWA-Thema auseinander setzen oder dich auf eine Aufnahmeprüfung vorbereiten? Dann bist du in diesem Modul genau richtig!            Nach einer Präsentation unterschiedlichster Unterrichtsmethoden werden im Wintersemester naturwissenschaftliche Themenbereiche so vorbereitet, dass diese im Sommersemester mit den NAWI-Schwerpunkt-Klassen (Busters und RG) erarbeitet werden können.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen. Dieses Modul ist für Gymnasiasten als Vertiefungsmodul, für Realisten als Labor-Modul anrechenbar.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Im Wintersemester: Anwesenheit, Mitarbeit und Kreativität bei der Erarbeitung des selbst gewählten Themenbereiches. Im Sommersemester: In einer Doppelstunde (wird im WS weniger gehalten) erfolgt die Präsentation in einer NAWI-Buster oder RG Klasse</p>		

ERW17LAB05	Biologie und Umweltkunde - Labormodul 1 Stadt-Land-Fluss-BIBER!	Labor
Fr. 9./10.	Vortragende(r): Horn	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b>            In Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur in Wien werden im Rahmen dieses Moduls die Biologie des Bibers und seine Ökosystemleistungen erarbeitet, das Vorkommen des Bibers im Raum Klagenfurt mittels professionellen GPS-Gerät erhoben und in ArcGIS Online eingezeichnet. Parallel dazu werden Fragebögen mit dem Ziel erstellt, Wissen und Akzeptanz der Bevölkerung zum Biber zu erheben. Die Durchführung der Befragung erfolgt vor allem in der Nähe von Biberhabitaten. Die Präsentation der Forschungsergebnisse ist bei der langen Nacht der Forschung und beim Sparkling Science Slam geplant.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Teilnahme an der Projektvorbesprechung im Schuljahr 2015/2016. Bewilligung des Forschungsprojektes durch Sparkling Science im Frühjahr 2017 (sonst BU-Labor in der Schule und im Lakesidepark!). Bereitschaft Modulstunden flexibel abzuhalten (nötig, wegen Kartierungen).</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> 98,6%iger Einsatz um die Ziele des Moduls zu erfüllen!</p>		

ERW17LAB06	Physik - Labormodul 1	Labor
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Suntinger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen Messungen aus den Bereichen Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre, sowie das Erstellen von Versuchsvideos z.B. für Youtube.</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Beurteilt werden Eigenständigkeit und Kreativität in den Versuchsaufbauten sowie die Auswertung der Versuche. Am Ende des Moduls gibt es auch einen Abschlusstest.</p>		

<b>ERW17LAB07</b>	<b>Physik - Labormodul 1</b>	<b>Labor</b>
Mi. 9./10.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen Messungen aus den Bereichen Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre, sowie das Erstellen von Versuchsvideos z.B. für Youtube.</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend		
<b>Anforderungen:</b> Beurteilt werden Eigenständigkeit und Kreativität in den Versuchsaufbauten sowie die Auswertung der Versuche. Am Ende des Moduls gibt es auch einen Abschlusstest.		

<b>ERW17LAB08</b>	<b>Physik - Labormodul 1</b>	<b>Labor</b>
Do. 9./10.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen Messungen aus den Bereichen Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre, sowie das Erstellen von Versuchsvideos z.B. für Youtube.</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend		
<b>Anforderungen:</b> Beurteilt werden Eigenständigkeit und Kreativität in den Versuchsaufbauten sowie die Auswertung der Versuche. Am Ende des Moduls gibt es auch einen Abschlusstest.		

<b>ERW17LAB09</b>	<b>Chemie - Labormodul 1</b>	<b>Labor</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Seidl	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Versuche aus organischer, anorganischer und analytischer Chemie.		
<b>Voraussetzung:</b> RG-Schülerinnen 8. Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit und Protokollführung .		

<b>ERW17LAB10</b>	<b>Chemie - Labormodul 1</b>	<b>Labor</b>
Mo. 9./10.	Vortragende(r): Seidl	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Versuche aus organischer, anorganischer und analytischer Chemie.		
<b>Voraussetzung:</b> RG-Schülerinnen 8. Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit und Protokollführung .		

ERW17SG001	Sport und Gesundheit - Modul 1	Sport und Gesundheit
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Hausberger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Im ersten von vier Modulen beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des sportlichen Trainings (Superkompensation, Trainingsprinzipien, Puls und Pulsverhalten, Kinder- und Jugendtraining). Weiters werden Ernährung im Sport, sowie problematisches Essverhalten thematisiert. Abschließend beschäftigen wir uns mit Sport und Rauchen bzw. Sport und Alkohol.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, schriftliche und mündliche Mitarbeitsprüfungen, Präsentationen		

ERW17SG002	Sport und Gesundheit - Modul 3	Sport und Gesundheit
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Hausberger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Aufbauend auf den Modulen 1 und 2 werden wir uns in diesem Modul mit Doping im Sport, dem Energiestoffwechsel und den motorischen Grundeigenschaften (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit) beschäftigen. Darüber hinaus ist das Aufwärmen im Sport und die Trainingsperiodisierung Inhalt dieses Moduls.		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 und 2		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, schriftliche und mündliche Mitarbeitsprüfungen und Präsentationen		



## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe A (Sprachen)

<b>VAW17E0001</b>	<b>First Certificate Exam (FCE) –Teil I</b>	<b>Englisch</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Schrott	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf das internationale Sprachzertifikat FCE</li> <li>• First Certificate model paper</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Jahresnote in Englisch: Sehr gut oder Gut		
<b>Anforderungen:</b> Progress tests; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>VAW17E0002</b>	<b>Practice makes perfect</b>	<b>Englisch</b>
Fr. 8./9.	Vortragende(r): Einspieler	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Kurs werden das Lese- und Hörverständnis und die Kenntnisse in den Bereichen Sprachverwendung im Kontext und Schreiben vertieft. Die TeilnehmerInnen werden auf die kompetenzorientierte schriftliche Reifeprüfung vorbereitet.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen Realgymnasium		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme am Unterricht; schriftliche Überprüfungen; Hausübungen		

<b>VAW17E0003</b>	<b>The Canadian West: Wild and (In-)hospitable</b>	<b>Englisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Braunecker	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Join us on a tour through Canada's wild Western provinces. Throughout the semester we will discover national parks, appreciate the country's incredible landscape, learn about its tumultuous past and also talk about Canada's importance in the world economy. To learn more about this unique region, this course is based on a mixture of readings (e.g. newspaper articles, poems, extracts of documentary writing, First Nations literature, etc.), videoclips and photographs. Topics, among others are:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• the history of Western provinces</li> <li>• national parks and tourism</li> <li>• First Nations People and culture</li> <li>• Canadian history (the Canadian Pacific Railway, treaties, etc.)</li> <li>• the powerful oil industry</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interest		
<b>Anforderungen:</b> In-class participation, attendance, short presentations, in-class discussions, preparation of readings, examination talk at the end of the semester.		

<b>VAW17E0004</b>	<b>Brush up your English</b>	<b>Englisch</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Kurs werden Lese- und Hörverständnis trainiert sowie die Kompetenzen im Bereich "language in use" sowie Textproduktion vertieft. Das Modul versteht sich als Vorbereitung auf die schriftliche kompetenzorientierte Reifeprüfung.		
<b>Voraussetzung:</b> Für Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse Gymnasium		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht, schriftliche und mündliche Mitarbeitskontrollen, Hausübungen		

<b>VAW17E0005</b>	<b>Practice makes perfect</b>	<b>Englisch</b>
Fr. 8./9.	Vortragende(r): Katnik-Tassotti	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Kurs werden das Lese- und Hörverständnis und die Kenntnisse in den Bereichen Sprachverwendung im Kontext und Schreiben vertieft. Die TeilnehmerInnen werden auf die kompetenzorientierte schriftliche Reifeprüfung vorbereitet.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen Realgymnasium		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme am Unterricht, schriftliche Überprüfungen, Hausübungen		

<b>VAW17E0006</b>	<b>Speaking is fun</b>	<b>Englisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Einspieler	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul geht es um die gesprochene Sprache und es bereitet somit auf die mündliche Matura vor. Es werden Themen aus dem Themenpool behandelt. Zusätzlich werden noch verbale Kommunikationsmittel eingeübt. Durch monologisches und dialogisches Sprechen, sowie Diskussionen und Rollenspiele soll Spaß am Sprechen vermittelt werden.		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse und Freude an der englischen Sprache und am Sprechen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; abschließendes, mündliches Gespräch		

<b>VAW17F0001</b>	<b>Vorbereitung zum Zertifikat DELF B1</b>	<b>Französisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Brandner	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Kurs werden Übungen, die auf die DELF-Prüfung vorbereiten, abgehalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Training des Lese- und Hörverstehens</li> <li>• Übungen zur Verbesserung des mündlichen Ausdrucks</li> <li>• Übungen zur Verbesserung des schriftlichen Ausdrucks</li> </ul> Diese Übungen dienen auch als Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Reifeprüfung aus Französisch.		
<b>Voraussetzung:</b> Französisch Niveau A2+ oder B1		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, schriftliche und mündliche Übungen sowie Wiederholungen		

<b>VAW17I0001</b>	<b>Discutiamone!</b>	<b>Italienisch</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Casamassima	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Hier geht es weiterhin um die Verbesserung der Geläufigkeit im Schreiben und Lesen. Insbesondere wollen wir die Fähigkeit, sich frei über ein Thema - sowohl in monologischer Form als auch in Diskussionen - ausdrücken zu können, erweitern. Dies, vor allem im Hinblick auf die Matura!		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen, die die Module Der Italiener/Die Italienerin in mir und Roma la città eterna erfolgreich abgeschlossen haben.		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Mitarbeitskontrollen.		

<b>VAW17I0002</b>	<b>Un po' di tutto</b>	<b>Italienisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Müller B.	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In gewohnt abwechslungsreicher Art soll die Freude an der italienischen Sprache durch verschiedene didaktische Mittel (Rollenspiel, Diskussion, Textinterpretation etc.) gefördert werden und für geübte Schülerinnen und Schüler eine gewisse Sicherheit im Umgang mit der Sprache hergestellt werden.		
<b>Voraussetzung:</b> Schülerinnen und Schüler der 7. und 8.Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit bei der Erarbeitung der Themenkreise. Mündliches Prüfungsgespräch am Ende des Semesters.		

<b>VAW17I0003</b>	<b>Avanti con la lingua italiana 1</b>	<b>Italienisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Casamassima	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul werden die Strukturen der italienischen Sprache vertieft und gefestigt. Es geht in erster Linie um das Training des freien Sprechens und der Geläufigkeit als auch des Lesens und Schreibens.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen, die das 5. Jahr im Fach Italienisch erfolgreich abgeschlossen haben		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Mitarbeitskontrollen		

<b>VAW17L0001</b>	<b>Quando cadet Roma, cadet et mundus - Teil 1</b>	<b>Latein</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Schmid, Kumer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Ziel der Veranstaltung ist es, eine umfassende Vorstellung der Geschichte und der bis heute andauernden Bedeutung Roms zu geben. Die ungebrochene Faszination der ersten modernen Weltmacht, ihr Aufstieg, ihr Niedergang und ihr Fortbestehen als Zentrum der Christenheit werden kritisch reflektiert. Schwerpunkte stellen die Kunst-, Alltags-, Sozial- und Kirchen- bzw. Religionsgeschichte dar.		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch des Winter- und Sommermoduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion in die ewige Stadt. Nur für SchülerInnen der 7. Klassen.		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme am Unterricht, regelmäßiger Besuch (80% Anwesenheit), Referat, Teilnahme an der Exkursion.		

<b>VAW17L0002</b>	<b>Intrigen, Morde und Affären im Mythos</b>	<b>Latein</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Flügel	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Damals wie heute ziehen dunkle Charaktere und menschliche Abgründe uns Sterbliche in ihren Bann. Immer wieder aufbereitet und nie vergessen lassen in zahlreichen Mythen liebende Götter, rachsüchtige Ehefrauen und mordende Könige niemanden kalt.</p> <p>Wir werden uns mit diesen stets aktuellen Themen voller Spannung über unterschiedlichste Medien (Film, Literatur, bildende Künste etc.) und verschiedensten Methoden auseinandersetzen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an Mythologie		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit, Mitarbeit, kleinere Hausübungen, eventuell Kurzreferate...		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe B (Geisteswissenschaften)

<b>VBW17SPB03</b>	<b>Die Angst als Waffe Terrorismus als Phänomen der Moderne</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Turrini	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Terrorismus ist keine Erfindung des 20. Jahrhunderts, denn bereits seit der Antike versuchten Geheimbünde und Untergrundorganisationen ihre Ziele mittels Gewalt durchzusetzen. Dennoch unterscheidet sich der moderne Terrorismus unterscheidet von den historischen Vorgängern dadurch, dass er seinen Kampf auf Basis politisch-religiöser Ideologien führt. In diesem Modul sollen ausgewählte Beispiele von moderenen terroristischen Gruppen besprochen und nach deren Motiven analysiert werden, Inhalte anhand von Zeitungsberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen sowie musikalischer Bearbeitungen ausgeführt und auch ein (kurzer) Ausblick auf die aktuelle, vermeintliche Terrorgefahr in Europa gegeben werden.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse am Weltgeschehen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Referate, Bearbeitung von kleineren Arbeitsaufträgen während des gesamten Semesters		

<b>VBW17SPB01</b>	<b>Looking for freedom ...</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Heregger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> ...oder "auf der Mauer auf der Lauer sitzt ne kleine Wanze" - beides - wenn man genauer darüber nachdenkt - "Songs", die man mit der DDR, der Trennung zwischen Ost und West verbinden kann.</p> <p>40 Jahre lang existierte die Deutsche Demokratische Republik (DDR) neben der Bundesrepublik Deutschland (BRD) als zweiter deutscher Staat, getrennt durch bewachte Grenzen und Mauern - den Eisernen Vorhang. Neben den unterschiedlichen politischen und wirtschaftlichen Ausrichtungen - in der BRD begann mit dem Wiederaufbau das "Wirtschaftswunder", in der DDR wurde der Sozialismus installiert - geht es in diesem Modul vorwiegend um den Alltag in der DDR. Wir werden uns vor allem mit folgenden Alltagsthemen beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung, Bildung und Berufsmöglichkeiten</li> <li>• Familienleben</li> <li>• Kunst, Kultur, Literatur und Musik</li> <li>• spektakuläre Fluchtversuche</li> <li>• Freizeitgestaltung</li> </ul> <p>"Es wächst zusammen, was zusammen gehört!" - Am Abend des 10. November 1989 spricht Willy Brandt vor dem Schöneberger Rathaus seine Hoffnung für die Zukunft Berlins und der beiden deutschen Staaten aus.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der Thematik		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit, Referate		

<b>VBW17PUP02</b>	<b>Küchenpsychologie - Mythen und Irrtümer der Alltagspsychologie</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Seid ihr von den andauernden psychologischen Erklärungsversuchen anderer Leute auch so genervt? Welche Ferndiagnose musstet ihr euch schon gefallen lassen?</p> <p>Erziehungsprobleme und Partnerschaftskonflikte, Ängste, Depressionen und Konzentrationsprobleme, für alles scheint es einen psychischen Grund zu geben, den uns selbst ernannte Hobby-Psychologen gerne auch ungefragt an den Kopf werfen. "Ist ja klar, dass das Kind eine Aufmerksamkeitsdefizit hat, wo beide Eltern arbeiten.", "Die ist halt ein Scheidungskind und leidet unter Verlustangst." oder "Der will mit seiner Trinkerei nur den beruflichen Misserfolg verdrängen." sind beispielsweise solche Weisheiten der Alltagspsychologie. Gerade wenn es um psychologische Themen geht, meinen viele Menschen mitreden zu können. Ihr Wissen schöpfen sie dabei oft aus der eigenen Erfahrung, aus Beobachtungen oder aus den Medien. Psychische Ursachen von Rückenbeschwerden, Mobbing am Arbeitsplatz und natürliche Wege zum Glücklichein - solchen Themen begegnet man nicht nur in Psychologiebüchern sondern z. B. auch in Tageszeitungen, Frauenzeitschriften, Radio, Fernsehen und im Internet.</p> <p>Doch ist der Umgang mit psychologischen Fragen tatsächlich nur eine Sache des gesunden Menschenverstandes? Und wie kann der Laie wissenschaftlich fundierte Forschungsergebnisse von geschickt vermarkteter Küchenpsychologie unterscheiden?</p> <p>Viel zu viele Erkenntnisse werden als wissenschaftlich erwiesen angesehen, sind aber in Wirklichkeit falsch oder zumindest fragwürdig.</p> <p>In diesem Modul wollen wir weit verbreitete Thesen wie z.B. <i>Gegensätze sehen sich an. Männer und Frauen kommunizieren komplett unterschiedlich. Sport baut Aggressionen ab. Stress ist die Ursache von Magengeschwüren...</i> und viele mehr einmal genauer unter die Lupe nehmen und dem Halbwissen ein Schnippchen schlagen.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht</p>		

<b>VBW17PUP03</b>	<b>Küchenpsychologie - Mythen und Irrtümer der Alltagspsychologie</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Seid ihr von den andauernden psychologischen Erklärungsversuchen anderer Leute auch so genervt? Welche Ferndiagnose musstet ihr euch schon gefallen lassen?</p> <p>Erziehungsprobleme und Partnerschaftskonflikte, Ängste, Depressionen und Konzentrationsprobleme, für alles scheint es einen psychischen Grund zu geben, den uns selbst ernannte Hobby-Psychologen gerne auch ungefragt an den Kopf werfen. "Ist ja klar, dass das Kind eine Aufmerksamkeitsdefizit hat, wo beide Eltern arbeiten.", "Die ist halt ein Scheidungskind und leidet unter Verlustangst." oder "Der will mit seiner Trinkerei nur den beruflichen Misserfolg verdrängen." sind beispielsweise solche Weisheiten der Alltagspsychologie. Gerade wenn es um psychologische Themen geht, meinen viele Menschen mitreden zu können. Ihr Wissen schöpfen sie dabei oft aus der eigenen Erfahrung, aus Beobachtungen oder aus den Medien. Psychische Ursachen von Rückenbeschwerden, Mobbing am Arbeitsplatz und natürliche Wege zum Glücklichein - solchen Themen begegnet man nicht nur in Psychologiebüchern sondern z. B. auch in Tageszeitungen, Frauenzeitschriften, Radio, Fernsehen und im Internet.</p> <p>Doch ist der Umgang mit psychologischen Fragen tatsächlich nur eine Sache des gesunden Menschenverstandes? Und wie kann der Laie wissenschaftlich fundierte Forschungsergebnisse von geschickt vermarkteter Küchenpsychologie unterscheiden?</p> <p>Viel zu viele Erkenntnisse werden als wissenschaftlich erwiesen angesehen, sind aber in Wirklichkeit falsch oder zumindest fragwürdig.</p> <p>In diesem Modul wollen wir weit verbreitete Thesen wie z.B. <i>Gegensätze sehen sich an. Männer und Frauen kommunizieren komplett unterschiedlich. Sport baut Aggressionen ab. Stress ist die Ursache von Magengeschwüren...</i> und viele mehr einmal genauer unter die Lupe nehmen und dem Halbwissen ein Schnippchen schlagen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht		

<b>VBW17RE001</b>	<b>Wie finde ich mich im Alltag zurecht?</b>	<b>Religion</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Sauer	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie und wo bewirbt man sich für ein Ferialpraktikum?</li> <li>• Wie komme ich zu einem Führerschein?</li> <li>• Knigge wieder gefragt?</li> <li>• Was sind meine Rechte und Pflichten als Jugendlicher?</li> <li>• Wie schreibt man ein Bewerbungsschreiben?</li> <li>• Welche Termine muss ich einhalten?</li> <li>• Umgang mit persönlichen Daten</li> <li>• Umgang mit Geld</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit		

<b>VBW17D0001</b>	<b>Schreibwerkstatt</b>	<b>Deutsch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Primus	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Im Zuge dieses Moduls werden anhand von Beispielen die Textarten für die schriftliche Reifeprüfung besprochen und in verschiedenen Arbeitsschritten selbst verfasst		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, mündliche und schriftliche Leistungsüberprüfungen		



## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe C (Naturwissenschaften)

VCW17BIU03	BIT - Biologie im Team	Biologie
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Pasterk	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Praktische biologische Arbeit, Vermittlung biologischer Basiskompetenzen sowie eine Vertiefung von Inhalten des jährlich wechselnden Jahresthemas stehen im Zentrum der Arbeit. Dabei werden immer wieder Aufgaben in Teams gelöst.</p> <p>Am Ende des Sommersemesters findet ein mehrtägiger Wettbewerb für schulübergreifende Teams mit anschließender Exkursion statt.</p> <p>Arbeitstechniken: Mikroskopieren, Sezieren, Bestimmungsübungen, physiologische Versuche, theoretische Inputs, Teamarbeit sowie Diskussionen aktueller Entwicklungen in der Biologie, Exkursionen.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig. Modul muss auch im Sommersemester gebucht werden!</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit, Lust, sich mit biologischen Techniken zu beschäftigen, sich fachlich zu vertiefen, sowie im Team zu arbeiten</p>		

VCW17M0001	Mit GeoGebra Fit zur Matura	Mathematik
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Waldhauser	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Mit der Unterstützung von GeoGebra werden die wichtigsten Inhalte der Oberstufe wiederholt. GeoGebra hilft einem, die Mathematik aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 8. Klassen</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Hausübungen; Mitarbeitsprüfungen</p>		

<b>VCW17GWK01</b>	<b>JUNIOR Company – Modul I</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b>  Das Projekt "JUNIOR - SchülerInnen gründen ein Unternehmen" ermöglicht euch, Wirtschaft "hautnah" zu erleben!  Im JUNIOR Projekt entwickelt ihr eine Geschäftsidee und gründet für die Dauer eines Schuljahres ein JUNIOR Unternehmen für Produkte oder Dienstleistungen, die gegen Entgelt am realen Markt angeboten werden. Als JUNIOR Unternehmer seid ihr mit eurer Company Teil des realen wirtschaftlichen Lebens. Ein JUNIOR Unternehmen funktioniert ähnlich einer Aktiengesellschaft. Durch den Verkauf von Anteilsscheinen erwerbt ihr euer Startkapital von max. 800€. Ihr bestimmt einen Geschäftsführer, gliedert euer Unternehmen in verschiedene Abteilungen, entwerft Logos, kreiert einen Unternehmensnamen, fertigt bzw. verkauft eure Produkte, führt Buch, errechnet Gehälter etc. Gewinne werden am Ende des Geschäftsjahres ausgeschüttet. Während des Jahres gibt es zwei Abrechnungstermine, zu denen ihr Steuern und Abgaben leisten müsst. Am Ende des Projektjahres erstellt ihr einen Geschäftsbericht. Darüber hinaus habt ihr während des Geschäftsjahres die Möglichkeit, an vielen Veranstaltungen wie Handelsmessen teilzunehmen. Ende Mai / Anfang Juni findet ein Landeswettbewerb statt. Ihr lernt alle Bereiche eines Unternehmens kennen und arbeitet selber darin mit, setzt eigene Unternehmensideen um, stellt eine Geschäftsidee auf die Beine, erlangt Wissen über Märkte, Finanzwesen, Produktion und Marketing, erfährt, was Problemlösung, Mitarbeiterführung und Zeitmanagement bedeuten, holt euch im Schulunterricht wichtige Qualifikationen fürs Berufsleben und habt die Möglichkeit, mit Jugendlichen aus ganz Europa zusammenzuarbeiten. Bei erfolgreicher Absolvierung erhaltet ihr am Ende des Schuljahres ein&amp;nbsp; - in Bewerbungsmappen gerne gesehenes -Teilnahmezertifikat.  Wir werden von der JUNIOR Enterprise Austria in Zusammenarbeit mit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft betreut und von Experten aus der Wirtschaft unterstützt.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Dieses Modul muss in Kombination mit dem Modul JUNIOR Company - Modul II (Sommersemester 2018) gebucht werden!  Für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive und engagierte Tätigkeit im Unternehmen, Teamfähigkeit, Flexibilität; Einverständniserklärung der Eltern</p>		

<b>VCW17GWK02</b>	<b>EBCL - Das internationale Zertifikat für Wirtschaftskompetenz - Stufe A -Teil 1</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Müller M.	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Sie lernen die wirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens kennen und die von BetriebswirtInnen benutzte Sprache verstehen. Damit werden sie zum kompetenten Ansprechpartner für unternehmerisches Denken und Handeln.  Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanzierung (Aufbau und Ziele von Bilanz und GuV-Rechnung)</li> <li>• Unternehmensziele und Kennzahlen eines Unternehmens</li> </ul> <p>Nach Absolvierung von Teil 1 und Teil 2 kann eine Prüfung zur Erlangung des internationalen Zertifikats abgelegt werden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit</p>		

VCW17GWK04	Kompetent mitreden in Sachen Wirtschaft	Geographie und Wirtschaftskunde
Di. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Gewerkschaften und Tarifverhandlungen, Arbeitslosenquote und Konjunktur, Zinsen und Inflation, Aktienkurse und Steuern, CETA und G8 sind nur einige der Begriffe, die täglich und nicht nur im Wirtschaftsteil der Tageszeitung auftauchen. Was versteckt sich hinter all den hochtrabenden Worten und Theorien? Was müssen wir wissen, um Zusammenhänge zu verstehen und kompetent mitreden zu können in Zeiten, in denen Wirtschaftsthemen die Nachrichten und auch unseren Alltag beherrschen? Warum solltest du gerade dieses Modul besuchen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Damit du mithilfst, die Anzahl der "Wirtschaftsmuffel" drastisch zu senken.</li> <li>• Damit dein Grundlagenwissen erweitert bzw. aufgefrischt wird.</li> <li>• Damit Artikel aus Wirtschaftsmagazinen nicht länger ein "Buch mit 7 Siegeln" für dich sind sondern schon bald zur entspannenden Lieblingslektüre werden.</li> <li>• Damit du jederzeit fachkundig mitreden kannst in Diskussionen über Nulllohngruppen, Bankkrisen, Sozialquote oder Pensionsbeiträge.</li> <li>• Damit du deine eigene Meinung zu Themen wie Brexit, Freihandelsabkommen, Flat Tax oder Finanzkrisen urteilssicher und sachlich kundtun kannst.</li> <li>• Damit du zusätzlich noch vom Bonus einer optimalen Vorbereitung für die mündliche Reifeprüfung in GWK profitierst.</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen		
<b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht		

## Schlüsselqualifikationsmodule

<b>SMW17RKP01</b>	<b>Rhetorische Kommunikation und Präsentation</b>	<b>S-Modul</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Blatnik	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Einzelziele im Rahmen der Rhetorischen Kommunikation sind verständliches und anschauliches Formulieren, wirksames Präsentieren, faires Argumentieren sowie diverse Kompetenzen im Bereich der Gesprächsführung.          Inhalte des Moduls sind verbale und nonverbale Kommunikation, Mimik und Gestik, Gesprächsverhalten und Diskussionsstrategien, Reden und Redevorbereitung sowie die Planung und Durchführung von Präsentationen.          Einsatz von technischen Mitteln wie Videokamera, PC/Powerpoint, Lautsprecher/Mikrofon und Beamer.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit		

<b>SMW17RKP02</b>	<b>Rhetorische Kommunikation und Präsentation</b>	<b>S-Modul</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Kumer	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Einzelziele im Rahmen der Rhetorischen Kommunikation sind verständliches und anschauliches Formulieren, wirksames Präsentieren, faires Argumentieren sowie diverse Kompetenzen im Bereich der Gesprächsführung.          Inhalte des Moduls sind verbale und nonverbale Kommunikation, Mimik und Gestik, Gesprächsverhalten und Diskussionsstrategien, Reden und Redevorbereitung sowie die Planung und Durchführung von Präsentationen.          Einsatz von technischen Mitteln wie Videokamera, PC/Powerpoint, Lautsprecher/Mikrofon und Beamer.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit		

<b>SMW17MED01</b>	<b>Mediation I - Ausbildung zum/r Peer-MediatorIn</b>	<b>S-Modul</b>
Mi. 9./10.	Vortragende(r): Mutz	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Erster Teil der Ausbildung zum Peer-Mediator (Zertifikat nach Besuch der Module 1 und 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Betreuung der 1. Klassen</li> <li>• Theoretische Grundlagen zu Konflikten</li> <li>• Gewaltfreie Kommunikation</li> <li>• Praxisbezogene Beispiele (Spiele, Selbstreflexion, usw.)</li> <li>• Fallbeispiele aus der Gruppe aufarbeiten</li> <li>• Vorbereitung auf Modul 2 im SS (Abschluss mit Zertifikat zum/r "Peer-MediatorIn")</li> </ul> <p>Es ist geplant, das Modul blockweise (je nach Interesse der SchülerInnen) anzubieten!</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Bereitschaft, den 1. Klassen als "Ansprechpartner/in zur Verfügung zu stehen, Interesse an der Thematik		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Arbeit in den 1. Klassen, aktive Mitarbeit		

<b>SMW17INF01</b>	<b>Netzwerktechnik 1</b>	<b>S-Modul</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Furtschegger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Neben kleinen theoretischen Einheiten erfolgt die Erprobung des Gelernten im praktischen Arbeiten mit virtuellen Rechnern und im realen Schulnetzwerk.</p> <p><b>Anfänger:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theoretische Grundlagen der Netzwerktechnik</li> <li>• Aufbau eines eigenen Netzwerkes mit einer Firewall</li> <li>• Verständnis der Funktionsweise von Routern und Firewalls</li> <li>• Einfache Hacks im Alltag</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse im Umgang mit Netzwerken		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit im Unterricht		

<b>SMW17INF02</b>	<b>Netzwerktechnik 3</b>	<b>S-Modul</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Furtschegger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Neben kleinen theoretischen Einheiten erfolgt die Erprobung des Gelernten im praktischen Arbeiten mit virtuellen Rechnern und im realen Schulnetzwerk.</p> <p><b>Fortgeschrittene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufspüren von Sicherheitslücken</li> <li>• Arbeiten mit Linux</li> <li>• Switch- und HW-Routerkonfiguration</li> <li>• Arbeiten mit HyperV-Servern</li> <li>• Deploymenttechniken in großen Netzwerken</li> <li>• Konfiguration und Wartung von Webservern unter Windows/Linux</li> <li>• WLAN: Authentifizierungs- und Kontrolltechniken</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besucher Anfängerkurs		
<b>Anforderungen:</b> engagierte Mitarbeit im Unterricht		

<b>SMW17TG001</b>	<b>"Die Welt ist eine Bühne" - Theatermodul 1</b>	<b>S-Modul</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Schmid	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Ziel der Veranstaltung ist es, ein Theaterstück einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Selbstverständlich werden nicht nur SchauspielerInnen, sondern auch TänzerInnen, SängerInnen, MusikerInnen und HelferInnen benötigt, die uns bei der Organisation unterstützen.</p> <p>Besuch des Winter- und Sommermoduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Theateraufführung</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Verpflichtendes Casting im Jänner		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme, regelmäßiger Besuch, Lernen des Textes, Teilnahme an der Aufführung		

SMW17EVWA1	Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten	S-Modul
Di. 9./10.	Vortragende(r): Leitner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) ist im Rahmen der neuen Matura von allen SchülerInnen ab der 7. Klasse zu verfassen. Die dazu notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt. Dazu zählen die formalen Aspekte wie Aufbau und Umfang einer VWA, das richtige Zitieren und Angeben von Quellen und Literatur, das Abstract und Exposee, aber auch die Frage, was Wissenschaft eigentlich ist oder was bei der Themenwahl und der Fragestellung zu beachten ist; ebenso behandelt werden die Informationsbeschaffung, das Recherchieren, verschiedene Forschungsmethoden, das Schreiben selbst sowie die Präsentation und Diskussion der Arbeit im Rahmen der Matura und die Kriterien für die Beurteilung der VWA.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Nur für SchülerInnen der 7.Klassen zur Vorbereitung auf die VWA</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Die Benotung ergibt sich aus der kontinuierlichen Mitarbeit, einzelnen Arbeitsaufträgen und einem Portfolio</p>		

SMW17EVWA2	Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten	S-Modul
Di. 7./8.	Vortragende(r): Leitner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) ist im Rahmen der neuen Matura von allen SchülerInnen ab der 7. Klasse zu verfassen. Die dazu notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt. Dazu zählen die formalen Aspekte wie Aufbau und Umfang einer VWA, das richtige Zitieren und Angeben von Quellen und Literatur, das Abstract und Exposee, aber auch die Frage, was Wissenschaft eigentlich ist oder was bei der Themenwahl und der Fragestellung zu beachten ist; ebenso behandelt werden die Informationsbeschaffung, das Recherchieren, verschiedene Forschungsmethoden, das Schreiben selbst sowie die Präsentation und Diskussion der Arbeit im Rahmen der Matura und die Kriterien für die Beurteilung der VWA.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Nur für SchülerInnen der 7.Klassen zur Vorbereitung auf die VWA</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Die Benotung ergibt sich aus der kontinuierlichen Mitarbeit, einzelnen Arbeitsaufträgen und einem Portfolio</p>		

SMW17EVWA3	Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten	S-Modul
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Leitner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) ist im Rahmen der neuen Matura von allen SchülerInnen ab der 7. Klasse zu verfassen. Die dazu notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt. Dazu zählen die formalen Aspekte wie Aufbau und Umfang einer VWA, das richtige Zitieren und Angeben von Quellen und Literatur, das Abstract und Exposee, aber auch die Frage, was Wissenschaft eigentlich ist oder was bei der Themenwahl und der Fragestellung zu beachten ist; ebenso behandelt werden die Informationsbeschaffung, das Recherchieren, verschiedene Forschungsmethoden, das Schreiben selbst sowie die Präsentation und Diskussion der Arbeit im Rahmen der Matura und die Kriterien für die Beurteilung der VWA.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Nur für SchülerInnen der 7.Klassen zur Vorbereitung auf die VWA</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Die Benotung ergibt sich aus der kontinuierlichen Mitarbeit, einzelnen Arbeitsaufträgen und einem Portfolio</p>		

SMW17EVWA4	Einführung in vorwissenschaftliches Arbeiten	S-Modul
Do. 7./8.	Vortragende(r): Leitner	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Die vorwissenschaftliche Arbeit (VWA) ist im Rahmen der neuen Matura von allen SchülerInnen ab der 7. Klasse zu verfassen. Die dazu notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse werden in diesem Kurs vermittelt. Dazu zählen die formalen Aspekte wie Aufbau und Umfang einer VWA, das richtige Zitieren und Angeben von Quellen und Literatur, das Abstract und Exposee, aber auch die Frage, was Wissenschaft eigentlich ist oder was bei der Themenwahl und der Fragestellung zu beachten ist; ebenso behandelt werden die Informationsbeschaffung, das Recherchieren, verschiedene Forschungsmethoden, das Schreiben selbst sowie die Präsentation und Diskussion der Arbeit im Rahmen der Matura und die Kriterien für die Beurteilung der VWA.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Nur für SchülerInnen der 7.Klassen zur Vorbereitung auf die VWA</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Die Benotung ergibt sich aus der kontinuierlichen Mitarbeit, einzelnen Arbeitsaufträgen und einem Portfolio</p>		

SMW17PR001	Taskforce Mössi	S-Modul
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Kumer	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Gefragt sind SchülerInnen, denen unsere Schule am Herzen liegt, die ihren Beitrag leisten möchten, dass wir unsere Leistungen der Öffentlichkeit auch entsprechend präsentieren können.</p> <p>PR-Arbeit ist für unsere Schule unverzichtbar geworden; es soll eine Gruppe von SchülerInnen mit großer sozialer und kommunikativer Kompetenz gebildet werden. Neben einer detaillierten Einführung in unsere Angebote und deren Präsentation soll diese "taskforce" standby stehen, um jene KollegInnen zu begleiten, die unsere Schule bei Präsentationen in den Volksschulen und NMS, bei Info-Veranstaltungen und Elternabenden repräsentieren.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Die SchülerInnen brauchen hohe zeitliche Flexibilität, da die Veranstaltungen überwiegend am Abend stattfinden</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Kontaktfreudigkeit, einnehmendes und gepflegtes Auftreten, keine Scheu vor Referaten vor Publikum, "corporate identity"!!!!</p>		



---

**Sportmodule**


---

<b>BMW17BSP01</b>	<b>Sportmodul – Bereich 2</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Mo. 11./12.	Vortragende(r): Hausberger	
<b>Inhalte des Moduls: Könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen</b> Training der motorischen Grundeigenschaften mit und ohne Ball - Könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen Training von Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit mit und ohne Ball. Durchführung von sportmotorischen Tests (z. B. Cooper-Test, Jump and Reach Test, Walking Test) um das individuelle Leistungsniveau festzustellen und danach systematisch verbessern zu können.		
<b>Voraussetzung:</b> Die Bereitschaft sich an die eigenen Grenzen der körperlichen Leistungsfähigkeit heranzutasten und diese auch nach oben zu verschieben.		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit und Teilnahme an sportmotorischen Tests		

<b>BMW17BSP02</b>	<b>Sportmodul – Bereich 5</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Di. 11./12.	Vortragende(r): Onitsch	
<b>Inhalte des Moduls: Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegungshandlungen</b> In diesem Modul geht es um die Verbesserung deiner Fitness unter besonderer Berücksichtigung der gesundheitsgerechten Ausübung. Das Training der motorischen Grundeigenschaften werden wir vorwiegend in Form von Circlevariationen ausführen. Du wirst auch in das gesundheitsgerechte Training im Fitnesscenter eingeführt werden. Zusätzlich wirst du ausgewählte Bereiche aus Pilates (Training der Tiefenmuskulatur), Fascientraining, Yoga und Entspannungstraining kennenlernen. Es geht vorwiegend darum, das Gefühl für den eigenen Körper zu festigen und auf dessen Bedürfnisse reagieren zu können.		
<b>Voraussetzung:</b> Benützungsg Gebühr im Fitnesscenter		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit und aktive Mitarbeit		

BMW17BSP03	Sportmodul – Bereich 4	Bewegung und Sport
Di. 11./12.	Vortragende(r): Ortner	
<p><b>Inhalte des Moduls: Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen</b></p> <p>Im Bewegungs- und Sportunterricht beziehen sich gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen vor allem auf das Organisieren und Planen von Bewegungsabläufen bzw. auf das Entwerfen, Zusammenfügen und Sich-oder-etwas-zum-Ausdruck-bringen mit Hilfe von Bewegung. Weiters sollten vor allem individuelle Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten entdeckt, verändert, kombiniert, synthetisiert, geformt und ausgearbeitet werden. Ziel ist die Entwicklung von Sensibilität für verschiedene Sinne und von ästhetischer Erfahrung in Ausdruck und Bewegung, die Entwicklung eines differenzierten Bewegungsgefühls und von Verständnis für Bewegungsqualität. Es liegt der Schwerpunkt beim gemeinsamen prozessorientierten Handeln, und auf der Auseinandersetzung mit individuellen Bewegungsmöglichkeiten. Dieses Modul ermöglicht es, auf aktuelle Trends zu reagieren und die Interessen der Schülerinnen in die Themenwahl einzubeziehen. Infolgedessen werden Elemente aus verschiedenen Sportarten wie Bouldern, Skateboard, Inlineskate, Scooter, Mountainbike/Einrad, Freerunning/Parcour/Trailrunning, Schwimmen für die praktische Umsetzung ausgewählt.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine besonderen Voraussetzungen erforderlich</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Anwesenheit, Mitarbeit/ praktisches Arbeiten, Protokolle</p>		

BMW17BSP04	Sportmodul – Bereich 6	Bewegung und Sport
Do. 9./10.	Vortragende(r): Joven	
<p><b>Inhalte des Moduls: Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung der Grundlagen des Kletterns + Verbesserung von kletterspezifischen Fähigkeiten</li> <li>• Klettern an Boulderwänden (Absprunghöhe) - spielerisches Klettern + spezielle Übungen zur Technik</li> <li>• gesichertes Klettern mit Seil in der Sporthalle (Top-Rope)</li> <li>• Vermittlung sportspezifischer Kenntnisse in Bezug auf Sicherung, Regeln und Geräte</li> </ul> <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Freude am Klettern- Spaß an der Bewegung</li> <li>• Erstellen eigener Boulder</li> <li>• Partnersicherung und Klettern im Top-Rope (Halle) - als Sicherer Verantwortung übernehmen</li> <li>• Vorbereitung auf Schulcup</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Interesse, Klettererfahrungen an allgemeinen Klettergeräten (Turnhalle), Schwindelfreiheit in geringer Höhe, grundlegendes Balancegefühl, Grundkraft Bereitschaft für Übungseinheiten außerhalb des Schulgebäudes + anfallende Kosten (Kletterhalle, Megapoint)</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Sozialkompetenz</p>		

<b>BMW17BSP05</b>	<b>Sportmodul – Bereich 3</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Mo. 11./12.	Vortragende(r): Maurer	
<p><b>Inhalte des Moduls: Spielerische Bewegungshandlungen</b></p> <p>In diesem Modul werden die TeilnehmerInnen verschiedene Sport- und Bewegungsspielarten (große und kleine Spiele, New Games, Trendspiele, Kooperative Spiele, Spiele aus anderen Kulturen,... ) kennenlernen und daran erfolgreich teilnehmen lernen.</p> <p>Der Erwerb von konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, sowie sozialer Kompetenz durch Bewegungs- und Sportspiele wird ebenso ein wichtiger Teil des Moduls sein.</p> <p>Dazu werden Übungen zu technik- und taktikrelevanten Gesichtspunkten (Zuspiel, Fangen, Werfen, Anbieten...Über/Unterzahltaktik....) in zumindest einem großen Sportspiel (Fußball, Basketball, Handball..) durchgeführt und die Regeln dieses Spiels erlernt und angewandt.</p> <p>Die TeilnehmerInnen übernehmen Aufgaben der Spielleitung und Schiedsrichtertätigkeit zumindest eines großen Sportspiels.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine besonderen Voraussetzungen erforderlich</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Schiedsrichtertätigkeit, Regelwissen, Offenheit für alternative Sport- und Bewegungsspiele</p>		

<b>BMW17BSP06</b>	<b>Sportmodul – Bereich 1</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Do. 9./10.	Vortragende(r): Kremer	
<p><b>Inhalte des Moduls: Grundlagen zum Bewegungshandeln</b></p> <p>In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Weiterentwicklung und Sicherung der konditionellen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer.</p> <p>Darüber hinaus werden auch Übungen und Spielformen zum Entwickeln und Erhalten bzw. Wiederherstellen der allgemeinen Fitness, der Beweglichkeit und Koordination angeboten (Hindernisparkours, Gerätekombinationen, Übungen an und mit Fitnessgeräten ...)</p> <p>Weiters ist auch die Durchführung von motorischen Tests vorgesehen.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Fähigkeiten und motorisches Können und haben auch die Motivation ihre Fertigkeiten zu verbessern</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme</p>		

<b>BMW17BSP07</b>	<b>Sportmodul – Bereich 6</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Do. 11./12.	Vortragende(r): Baumgartner	
<b>Inhalte des Moduls: Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen</b> Vertiefen von Grundlagen der großen und kleinen Sportspiele (Mannschaftsspiele). Erhalten, weiterentwickeln und verbessern von Spielfähigkeit und Spielkönnen. Entwickeln der Fähigkeit, verantwortliche Organisation und Spielleitung zu übernehmen.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme		

<b>BMW17BSP08</b>	<b>Sportmodul – Bereich 6</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Do. 11./12.	Vortragende(r): Göschl	
<b>Inhalte des Moduls: Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen</b> Vertiefen von Grundlagen der großen und kleinen Sportspiele (Mannschaftsspiele). Erhalten, weiterentwickeln und verbessern von Spielfähigkeit und Spielkönnen. Entwickeln der Fähigkeit, verantwortliche Organisation und Spielleitung zu übernehmen.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme		

<b>BMW17BSP09</b>	<b>Sportmodul – Bereich 1</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Mi. 11./12.	Vortragende(r): Kremer	
<b>Inhalte des Moduls: Grundlagen zum Bewegungshandeln</b> In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Weiterentwicklung und Sicherung der konditionellen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer. Darüber hinaus werden auch Übungen und Spielformen zum Entwickeln und Erhalten bzw. Wiederherstellen der allgemeinen Fitness, der Beweglichkeit und Koordination angeboten (Hindernisparcours, Gerätekombinationen, Übungen an und mit Fitnessgeräten ...) Weiters ist auch die Durchführung von motorischen Tests vorgesehen.		
<b>Voraussetzung:</b> Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Fähigkeiten und motorisches Können und haben auch die Motivation ihre Fertigkeiten zu verbessern		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme		

# Sommersemester 2018

## Erweiterungsmodule

<b>ERS17SP001</b>	<b>Spanisch – Grundkurs II</b>	<b>Spanisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundgrammatik und Basisvokabular</li> <li>• Gespräche auf einfachem Niveau führen</li> <li>• Themen: Tätigkeiten im Alltag, Orientierung in der Stadt, Urlaub und Reisen</li> <li>• Landeskunde: Alltagsleben in Spanien, Madrid, Sevilla, Palma de Mallorca</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERS17SP003</b>	<b>Spanisch - Aufbaukurs IV</b>	<b>Spanisch</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Lautner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung und Vertiefung der Grammatik und des Wortschatzes</li> <li>• Gespräche auf A2-B1 führen</li> <li>• Themen: Feste und Feiern, Traditionen, Vertiefung: negocios, el mundo laboral, currículum vitae</li> <li>• Landeskunde: San Fermín, Feste und Traditionen in Spanien und Lateinamerika</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Grundkurs I und II; Aufbaukurs I, II, III		
<b>Anforderungen:</b> Mündliche und schriftliche Mitarbeitskontrollen; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERS17RS001</b>	<b>Russisch – Grundkurs II</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basisvokabular und Grundgrammatik</li> <li>• Gespräche führen auf einfachem Niveau</li> <li>• Themen: Schule; Familie und Freunde</li> <li>• Landeskundliche Aspekte</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Lernzielkontrollen; Hausübungen		

<b>ERS17RS002</b>	<b>Russisch – Aufbaukurs II</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Vokabulars und der Grammatikstrukturen; Entwicklung kommunikativer Strukturen</li> <li>• Gespräche führen auf A1-A2 Niveau</li> <li>• Themen: Feste und Feiern; Ferien; Sport</li> <li>• Landeskundliche Aspekte Feste und Feiern</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I,II; Aufbaukurs I		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Lernzielkontrollen; Hausübungen		

<b>ERS17RS003</b>	<b>Russisch – Aufbaukurs IV</b>	<b>Russisch</b>
Mo. 9./10.	Vortragende(r): Prohinig	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Vokabulars, der Grammatik und der kommunikativen Strukturen</li> <li>• Gespräche führen auf A2 Niveau</li> <li>• Themen: Umgang mit Geld; Tagesablauf</li> <li>• Landeskundliche Aspekte</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I,II; Aufbaukurs I, II, III		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Lernzielkontrollen; Hausübungen		

<b>ERS17CI001</b>	<b>Chinesisch – Grundkurs II</b>	<b>Chinesisch</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Shan Zheng	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Vokabulars und Grammatik</li> <li>• Gespräche führen auf einfachem Niveau</li> <li>• Kultur überblick: chinesische Traditionen, Kunst</li> <li>• Themen: Tages- und Jahreszeiten, Essen und Kleidung, Hobbys</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Grundkurs I		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit; engagierte Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>ERS17INF01</b>	<b>Informatik - Modul 2</b>	<b>Informatik</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> MyMP3Player		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und Bewertung verschiedener Benutzeroberflächen (UI [User Interfaces])</li> <li>• Erstellen eigener Benutzeroberflächen in gewohnter Umgebung</li> <li>• Erstellen eigener Applikationen (z.B. mp3-Player (deluxe), Horoskop, Vokabeltrainer, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS17INF02</b>	<b>Informatik - Modul 4</b>	<b>Informatik</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Spiele und Anwendungen im Netz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in HTML (Sprache des Internets) und CSS (Formatierung)</li> <li>• Betrachtung und Vergleich unterschiedlicher Internetseiten</li> <li>• Erstellen eigener einfacher Webseiten</li> <li>• Kennenlernen von JavaScript</li> <li>• Erstellen einfacher Spiele mittels JavaScript (z.B. Cookie clicker, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 bis 3		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS17INF03</b>	<b>Informatik - Modul 6</b>	<b>Informatik</b>
Di. 9./10.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Erstellen eigener Apps <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstieg in die objektorientierte Programmierung</li> <li>• Kennenlernen der Grundlagen objektorientierter Programmiersprachen am Beispiel von Java</li> <li>• Erstellen eigener Applets/Anwendungen, Benutzeroberflächen und Datenbankanbindungen</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 bis 5		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS17INF04</b>	<b>Informatik - Modul 4</b>	<b>Informatik</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Nusser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Spiele und Anwendungen im Netz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielerischer Einstieg in HTML (Sprache des Internets) und CSS (Formatierung)</li> <li>• Betrachtung und Vergleich unterschiedlicher Internetseiten</li> <li>• Erstellen eigener einfacher Webseiten</li> <li>• Kennenlernen von JavaScript</li> <li>• Erstellen einfacher Spiele mittels JavaScript (z.B. Cookie clicker, ...)</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1 bis 3		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht, Projektarbeit		

<b>ERS17LAB01</b>	<b>Biologie und Umweltkunde - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Göschl	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Das Modul befasst sich mit dem Erlernen von Basiskompetenzen im biologischen Labor; mit besonderer Berücksichtigung auf der Mikroskopie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und richtiger Gebrauch von Mikroskop und Stereolupe</li> <li>• Erlernen und Anwendung verschiedener Schnitt- und Färbetechniken</li> <li>• Interpretation verschiedener Präparate</li> <li>• Erstellen von biologischen Zeichnungen (Zellen, Gewebe)</li> <li>• Laborsicherheit</li> <li>• Laborprotokoll</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-Schülerinnen 6.Klasse verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolle Laborarbeit, Mitarbeit, Abgabe von Zeichnungen und Protokollen, Test, immanenter Prüfungscharakter</p>		

<b>ERS17LAB03</b>	<b>Biologie und Umweltkunde - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Kaiser	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Das Modul befasst sich mit dem Erlernen von Basiskompetenzen im biologischen Labor; mit besonderer Berücksichtigung auf der Mikroskopie.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und richtiger Gebrauch von Mikroskop und Stereolupe</li> <li>• Erlernen und Anwendung verschiedener Schnitt- und Färbetechniken</li> <li>• Interpretation verschiedener Präparate</li> <li>• Erstellen von biologischen Zeichnungen (Zellen, Gewebe)</li> <li>• Laborsicherheit</li> <li>• Laborprotokoll</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-Schülerinnen 6.Klasse verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolle Laborarbeit, Mitarbeit, Abgabe von Zeichnungen und Protokollen, Test, immanenter Prüfungscharakter</p>		

<b>ERS17LAB04</b>	<b>Biologie und Umweltkunde - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Mi. 9./10.	Vortragende(r): Kaiser	
<p><b>Inhalte des Moduls: Angewandte Botanik – Freilandforschung</b></p> <p>Das Modul befasst sich mit Nutzpflanzen und ihrer Bedeutung in unserem Alltag, sowie mit den einheimischen Pflanzen und ihrer Umwelt. (Lakeside-Park) Methoden: Mikroskopie, Pflanzenanatomie, Blütenformel, Laborprotokoll, Zeichnungen.</p> <p><b>Achtung: Aus Zeitgründen (Modul findet am Lakesidepark statt) kann danach kein Sportmodul gebucht werden!!</b></p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> RG-Schülerinnen 6.Klasse verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Verantwortungsvolle Laborarbeit, Mitarbeit, Kurzreferate, Abgabe von Zeichnungen und Protokollen, Test, immanenter Prüfungscharakter</p>		



<b>ERS17LAB05</b>	<b>Physik - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen Messungen aus den Bereichen Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre sowie das Erstellen von Versuchsvideos: z.B. auf Youtube.</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend		
<b>Anforderungen:</b> Beurteilt werden Eigenständigkeit und Kreativität in den Versuchsaufbauten sowie die Auswertung der Versuche. Am Ende des Moduls gibt es auch einen Abschlusstest.		

<b>ERS17LAB06</b>	<b>Physik - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Mi. 9./10.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen Messungen aus den Bereichen Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre sowie das Erstellen von Versuchsvideos: z.B. auf Youtube.</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend		
<b>Anforderungen:</b> Beurteilt werden Eigenständigkeit und Kreativität in den Versuchsaufbauten sowie die Auswertung der Versuche. Am Ende des Moduls gibt es auch einen Abschlusstest.		

<b>ERS17LAB07</b>	<b>Physik - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Do. 9./10.	Vortragende(r): Suntinger	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Mittelpunkt stehen Messungen aus den Bereichen Mechanik, Optik und Elektrizitätslehre sowie das Erstellen von Versuchsvideos: z.B. auf Youtube.</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Für Realisten ist dieses Modul in der 7.Klasse verpflichtend		
<b>Anforderungen:</b> Beurteilt werden Eigenständigkeit und Kreativität in den Versuchsaufbauten sowie die Auswertung der Versuche. Am Ende des Moduls gibt es auch einen Abschlusstest.		

<b>ERS17LAB08</b>	<b>Chemie - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Seidl	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Versuche aus organischer, anorganischer und analytischer Chemie.		
<b>Voraussetzung:</b> RG-Schülerinnen 8. Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit und Protokollführung .		

<b>ERS17LAB09</b>	<b>Chemie - Labormodul 2</b>	<b>Labor</b>
Mo. 9./10.	Vortragende(r): Seidl	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Versuche aus organischer, anorganischer und analytischer Chemie.		
<b>Voraussetzung:</b> RG-Schülerinnen 8. Klassen verpflichtend; Gymnasium wählbar, sofern noch Laborplätze verfügbar sind.		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit und Protokollführung .		

<b>ERS17SG001</b>	<b>Sport und Gesundheit - Modul 2</b>	<b>Sport und Gesundheit</b>
Mo. 5./6.	Vortragende(r): Hausberger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> "Gesundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens" (Definition lt. WHO, 1946). Ausgehend von dieser Begriffsdefinition werden verschiedene Gesundheitsmodelle vorgestellt. Danach beschäftigen wir uns mit der Psychologie von Stress und werden Entspannungstechniken kennenlernen (Autogenes Training, Tiefmuskelentspannung, Phantasiereisen...). Unterstützende Techniken zur Regeneration, wie Sportmassage, werden auch Inhalt dieses Moduls sein. Abschließend beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des Gesundheitstrainings.		
<b>Voraussetzung:</b> Erfolgreicher Besuch von Modul 1		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, schriftliche und mündliche Mitarbeitüberprüfungen und Präsentationen		

<b>ERS17SG002</b>	<b>Sport und Gesundheit - Modul 4</b>	<b>Sport und Gesundheit</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Hausberger	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Inhalt des letzten Moduls sind Sportverletzungen und Sportschäden, die aufgrund sportlicher Belastungen auftreten, sowie deren Prävention. Weiters wird der Bereich Sport und Psyche (Angst und Sport, Aggression und Sport, Mentales Training, Biofeedback) Inhalt dieses Moduls sein. Abschließend beschäftigen wir uns mit der Sporttherapie bei Erkankungen.		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul 1, 2 und 3		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, schriftliche und mündliche Mitarbeitüberprüfungen und Präsentationen		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe A (Sprachen)

<b>VAS17E0001</b>	<b>First Certificate Exam (FCE) –Teil II</b>	<b>Englisch</b>
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Schrott	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf das internationale Sprachzertifikat FCE</li> <li>• First Certificate model paper</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul "First Certificate Exam (FCE) –Teil I"		
<b>Anforderungen:</b> Progress tests; aktive Mitarbeit im Unterricht; Hausübungen		

<b>VAS17E0002</b>	<b>Speaking is fun</b>	<b>Englisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Einspieler	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
In diesem Modul geht es um die gesprochene Sprache und es bereitet somit auf die mündliche Matura vor. Es werden Themen aus dem Themenpool behandelt. Zusätzlich werden noch verbale Kommunikationsmittel eingeübt. Durch monologisches und dialogisches Sprechen, sowie Diskussionen und Rollenspiele soll Spaß am Sprechen vermittelt werden.		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse und Freude an der englischen Sprache und am Sprechen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; abschließendes, mündliches Gespräch		

<b>VAS17F0001</b>	<b>GROS PLAN SUR LE CINEMA</b>	<b>Französisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Brandner	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
Anhand von aktuellen französischen Filmen werden Themen des Alltags und Probleme der Gesellschaft behandelt und besprochen. Filmanalysen, Besprechen aktueller Themen und Förderung des mündlichen Ausdrucks sowie des Hörverstehens stehen im Mittelpunkt dieses Moduls.		
<b>Voraussetzung:</b> Niveau A2		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht, Zusammenfassungen und Rollenspiele, kreative Übungen und Wiederholungen		

<b>VAS17I0001</b>	<b>Discutiamone!</b>	<b>Italienisch</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Casamassima	
<b>Inhalte des Moduls:</b>		
Hier geht es weiterhin um die Verbesserung der Geläufigkeit im Schreiben und Lesen. Insbesondere wollen wir die Fähigkeit, sich frei über ein Thema - sowohl in monologischer Form als auch in Diskussionen - ausdrücken zu können, erweitern. Dies, vor allem im Hinblick auf die Matura!		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen, die die Module Der Italiener/Die Italienerin in mir und Roma la città eterna erfolgreich abgeschlossen haben.		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Hausaufgaben, Mitarbeitskontrollen.		

<b>VAS17I0002</b>	<b>Divertiamoci parlando</b>	<b>Italienisch</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Einspieler	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Dieses Modul richtet sich an SchülerInnen die im kommenden Schuljahr die 6te oder 7te Klasse besuchen werden. In diesem Modul soll mit Spaß das italienische Sprechen geübt und gefestigt werden. Dies geschieht anhand von Liedern, Diskussionen, Hörbeispielen, Rollenspielen, Bildbeschreibungen, etc. Weiters sollen die SchülerInnen auf die Italienischmatura vorbereitet werden.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Für ItalienischschülerInnen der 6ten und 7ten Klasse</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; ein abschließendes, mündliches Gespräch</p>		

<b>VAS17I0003</b>	<b>Avanti con la lingua italiana 2</b>	<b>Italienisch</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Casamassima	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul werden Themen aus dem Alltag durch Texte, Lieder und Videos behandelt. Näherbringen des kulturellen Lebens in Italien, Festigung der Grammatik.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen, die das 5. Jahr im Fach Italienisch erfolgreich abgeschlossen haben</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit im Unterricht, Hausaufgaben, Mitarbeitskontrollen</p>		

<b>VAS17L0001</b>	<b>Quando cadet Roma, cadet et mundus - Teil 2</b>	<b>Latein</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Schmid, Kumer	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Ziel der Veranstaltung ist es, eine umfassende Vorstellung der Geschichte und der bis heute andauernden Bedeutung Roms zu geben. Die ungebrochene Faszination der ersten modernen Weltmacht, ihr Aufstieg und Niedergang und ihr Fortbestehen als Zentrum der Christenheit werden kritisch reflektiert. Schwerpunkte stellen die Kunst-, Alltags-, Sozial und Kirchen- bzw. Religionsgeschichte dar.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Besuch des Winter- und Sommersemesters sind Voraussetzung für die Exkursion in die ewige Stadt. Nur für SchülerInnen der 7.Klassen.</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme am Unterricht, regelmäßiger Besuch (80% Anwesenheit), Referat, Teilnahme an der Exkursion</p>		

<b>VAS17L0002</b>	<b>Intrigen, Morde und Affären im Mythos</b>	<b>Latein</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Flügel	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Damals wie heute ziehen dunkle Charaktere und menschliche Abgründe uns Sterbliche in ihren Bann. Immer wieder aufbereitet und nie vergessen lassen in zahlreichen Mythen liebende Götter, rachsüchtige Ehefrauen und mordende Könige niemanden kalt. Wir werden uns mit diesen stets aktuellen Themen voller Spannung über unterschiedlichste Medien (Film, Literatur, bildende Künste etc.) und verschiedensten Methoden auseinandersetzen.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Interesse an Mythologie</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Anwesenheit, Mitarbeit, kleinere Hausübungen, eventuell Kurzreferate...</p>		

## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe B (Geisteswissenschaften)

<b>VBS17SPB01</b>	<b>AEIOU - Alles Erdreich ist Österreich untertan</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Lederer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Von der Staatsbildung der Habsburgermonarchie mit Friedrich III. bis Karl VI. - eine Großmachtwerdung unter Kaisern. Die LV soll einen Überblick über die österreichische Geschichte mit ihren großen Herrschern, Konflikten und Erfolgen geben. Von, "PLUS ULTRA" über "FULGET CAESARIS ASTRUM" zu "CONSTANTER CONTINET ORBEM" ...		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der Geschichte Österreichs		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; 3 Arbeitsaufträge in schriftlicher Form; Kurzpräsentation		

<b>VBS17SPB02</b>	<b>Die Angst als Waffe Terrorismus als Phänomen der Moderne</b>	<b>Sozialkunde und Politische Bildung</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Turrini	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Terrorismus ist keine Erfindung des 20. Jahrhunderts, denn bereits seit der Antike versuchten Geheimbünde und Untergrundorganisationen ihre Ziele mittels Gewalt durchzusetzen. Dennoch unterscheidet sich der moderne Terrorismus unterscheidet von den historischen Vorgängern dadurch, dass er seinen Kampf auf Basis politisch-religiöser Ideologien führt. In diesem Modul sollen ausgewählte Beispiele von moderenen terroristischen Gruppen besprochen und nach deren Motiven analysiert werden, Inhalte anhand von Zeitungsberichten, Spiel- und Dokumentarfilmen sowie musikalischer Bearbeitungen ausgeführt und auch ein (kurzer) Ausblick auf die aktuelle, vermeintliche Terrorgefahr in Europa gegeben werden.		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse am Weltgeschehen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Referate, Bearbeitung von kleineren Arbeitsaufträgen während des gesamten Semesters		

<b>VBS17RE001</b>	<b>Wie finde ich mich im Alltag zurecht?</b>	<b>Religion</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Sauer	
<b>Inhalte des Moduls:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie und wo bewirbt man sich für ein Ferialpraktikum?</li> <li>• Wie komme ich zu einem Führerschein?</li> <li>• Knigge wieder gefragt?</li> <li>• Was sind meine Rechte und Pflichten als Jugendlicher?</li> <li>• Wie schreibt man ein Bewerbungsschreiben?</li> <li>• Welche Termine muss ich einhalten?</li> <li>• Umgang mit persönlichen Daten</li> <li>• Umgang mit Geld</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig		
<b>Anforderungen:</b> aktive Mitarbeit		

<b>VBS17PUP01</b>	<b>Ab auf die Couch... Psychische Störungen: Wie sie sich zeigen und was man tun kann</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> "Der ganz normale Wahnsinn"; Burnout und Depression, Essstörungen und Erziehungsprobleme sind zunehmend eher die Regel als die Ausnahme. Doch nehmen in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft mit hohem Leistungsdruck psychische Probleme zwangsläufig zu oder erleben wir gerade eine Inflation psychiatrischer Diagnosen?</p> <p>Jeder Mensch erlebt immer wieder Belastungen, die seine Lebensqualität vorübergehend beeinträchtigen, doch wo ist die Grenze zu psychischen Störungen und Erkrankungen und was haben Begriffe wie Psychosomatik, Psychotherapie und Psychiatrie damit zu tun?</p> <p>Wie gehe ich um, wenn jemand Stimmen hört? Was muss ich tun bei Selbstverletzungen? Woher weiß ich, ob jemand krank oder einfach nur unmotiviert ist? Wie hoch ist das Risiko, irgendwann im Leben selbst an einer psychischen Störung zu leiden?</p> <p>Dieses Modul bietet einen Überblick von "A" wie Abhängigkeit bis "Z" wie Zwangsstörung über Entstehung, Diagnostik, Behandlung und Therapie von häufig vorkommenden psychischen Störungen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen		
<b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht		

<b>VBS17PUP02</b>	<b>Emotionen und Ausdruck</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Onitsch	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind Emotionen?</li> <li>• Welche Emotionen gibt es?</li> <li>• Wie entstehen Emotionen?</li> <li>• Wie äußern sie sich?</li> <li>• Was passiert, wenn man versucht Emotionen zu kontrollieren oder zu verbergen?</li> <li>• Wie sieht es mit dem "Ausdrücken" unserer Gefühle aus?</li> </ul> <p>Wir beschäftigen uns mit den Inhalten dieses Kurses Großteils in Form von kleinen Übungen bzw. Arbeitsaufträgen. Ev. Geringfügige Kosten für Materialien</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Offenheit und Aufgeschlossenheit gegenüber diesem Thema, Experimentierfreudigkeit, Vorliebe zum Gestalten mit Farbe		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Portfolio		

<b>VBS17PUP03</b>	<b>Ab auf die Couch... Psychische Störungen: Wie sie sich zeigen und was man tun kann</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Ploder	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> "Der ganz normale Wahnsinn"; Burnout und Depression, Essstörungen und Erziehungsprobleme sind zunehmend eher die Regel als die Ausnahme. Doch nehmen in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft mit hohem Leistungsdruck psychische Probleme zwangsläufig zu oder erleben wir gerade eine Inflation psychiatrischer Diagnosen?</p> <p>Jeder Mensch erlebt immer wieder Belastungen, die seine Lebensqualität vorübergehend beeinträchtigen, doch wo ist die Grenze zu psychischen Störungen und Erkrankungen und was haben Begriffe wie Psychosomatik, Psychotherapie und Psychiatrie damit zu tun?</p> <p>Wie gehe ich um, wenn jemand Stimmen hört? Was muss ich tun bei Selbstverletzungen? Woher weiß ich, ob jemand krank oder einfach nur unmotiviert ist? Wie hoch ist das Risiko, irgendwann im Leben selbst an einer psychischen Störung zu leiden?</p> <p>Dieses Modul bietet einen Überblick von "A" wie Abhängigkeit bis "Z" wie Zwangsstörung über Entstehung, Diagnostik, Behandlung und Therapie von häufig vorkommenden psychischen Störungen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen		
<b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht		

<b>VBS17PUP05</b>	<b>Ab auf die Couch... Psychische Störungen: Wie sie sich zeigen und was man tun kann</b>	<b>Philosophie und Psychologie</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Bernkopf	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> "Der ganz normale Wahnsinn"; Burnout und Depression, Essstörungen und Erziehungsprobleme sind zunehmend eher die Regel als die Ausnahme. Doch nehmen in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft mit hohem Leistungsdruck psychische Probleme zwangsläufig zu oder erleben wir gerade eine Inflation psychiatrischer Diagnosen?</p> <p>Jeder Mensch erlebt immer wieder Belastungen, die seine Lebensqualität vorübergehend beeinträchtigen, doch wo ist die Grenze zu psychischen Störungen und Erkrankungen und was haben Begriffe wie Psychosomatik, Psychotherapie und Psychiatrie damit zu tun?</p> <p>Wie gehe ich um, wenn jemand Stimmen hört? Was muss ich tun bei Selbstverletzungen? Woher weiß ich, ob jemand krank oder einfach nur unmotiviert ist? Wie hoch ist das Risiko, irgendwann im Leben selbst an einer psychischen Störung zu leiden?</p> <p>Dieses Modul bietet einen Überblick von "A" wie Abhängigkeit bis "Z" wie Zwangsstörung über Entstehung, Diagnostik, Behandlung und Therapie von häufig vorkommenden psychischen Störungen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen		
<b>Anforderungen:</b> Ständige Mitarbeit im Unterricht		

VBS17BE001	MASKE. SCREAM ! Wenn Tiere lebendig werden...	Bildnerische Erziehung
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Kohlweg	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> In einer kurzen theoretischen Einheit, werden am Beginn Grundlagen der Bildhauerei und der Herstellung von Film Masken erarbeitet. Anschließend findet die praktische Arbeit statt. Im ersten Schritt werden einfache Tricks zum Zeichnen von Portraits und Tiergesichtern erprobt. Nach dem Zeichnen folgt die Herstellung einer selbst entworfenen Tiermaske, welche an das eigene Gesicht angepasst wird. Das Verfahren unserer Maskenherstellung wird auch heute noch von Maskenbildnern beim Theater angewendet.</p> <p>Ablauf der Masken Herstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positivabdruck vom eigenen Gesicht aus Gips anfertigen</li> <li>• Tiergesicht auf den Abdruck aus Gips mittels Ton modellieren</li> <li>• fertig modelliertes Tiergesicht mit Papier und Leim abnehmen</li> <li>• Maske mit Acrylfarben gestalten</li> </ul> <p>Am Ende des Masken Prozesses erhältst du eine real wirkende Tiermaske die aus ca. 5 Millimeter dickem Papier besteht und welche auf dein eigenes Gesicht perfekt angepasst ist.</p> <p>Näheres unter <a href="http://mostanmeldung.moessinger.at/downloads/Bilder_Modul_Maske.pdf">http://mostanmeldung.moessinger.at/downloads/Bilder_Modul_Maske.pdf</a></p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Geschicklichkeit und Gestaltungswille; Spaß am plastischem Gestalten; Materialbeitrag maximal 15€</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, kurzes Portfolio (schriftliche und fotografische Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte), Skizzen, Gipsabdruck und fertige Maske</p>		



## Vertiefungsmodule - Gegenstandsgruppe C (Naturwissenschaften)

VCS17BIU02	BIT - Biologie im Team	Biologie
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Pasterk	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Praktische biologische Arbeit, Vermittlung biologischer Basiskompetenzen sowie eine Vertiefung von Inhalten des jährlich wechselnden Jahresthemas stehen im Zentrum der Arbeit. Dabei werden immer wieder Aufgaben in Teams gelöst. Am Ende des Sommersemesters findet ein mehrtägiger Wettbewerb für schulübergreifende Teams mit anschließender Exkursion statt. Arbeitstechniken: Mikroskopieren, Sezieren, Bestimmungsübungen, physiologische Versuche, theoretische Inputs, Teamarbeit sowie Diskussionen aktueller Entwicklungen in der Biologie, Exkursionen.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen notwendig. Modul muss auch im Wintersemester gebucht werden!</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit, Lust, sich mit biologischen Techniken zu beschäftigen, sich fachlich zu vertiefen, sowie im Team zu arbeiten.</p>		

VCS17GWK01	JUNIOR Company – Modul II	Geographie und Wirtschaftskunde
Mi. 7./8.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Fortsetzung von JUNIOR Company Projekt – Modul I</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Für Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klassen. Dieses Modul muss in Kombination mit dem Modul JUNIOR Company - Teil I (Wintersemester 2017/18) gebucht werden</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Aktive und engagierte Tätigkeit im Unternehmen, Teamfähigkeit, Flexibilität; Einverständniserklärung der Eltern</p>		

VCS17GWK02	EBCL - Das internationale Zertifikat für Wirtschaftskompetenz - Stufe A -Teil 2	Geographie und Wirtschaftskunde
Di. 7./8.	Vortragende(r): Müller M.	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Vertiefung und Erweiterung des betriebswirtschaftlichen Wissens. Kennenlernen der wirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens und der Instrumente zur Messung dieser Ziele. Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kostenrechnung - die Grundlage für unternehmerisches Handeln</li> <li>• Wirtschaftsrecht: Gründung von Unternehmen, Rechtsformen, ...</li> </ul> <p>Der Europäische Wirtschafts-Führerschein (European Business Competence Licence) hat sich als internationaler Standard der wirtschaftlichen Bildung etabliert. Nach Absolvierung beider Teile des EBCLs - Stufe A ist ein kostenpflichtiges Antreten zur Zertifikats-Prüfung möglich.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Absolvierung von EBCL Stufe A; Teil 1</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit</p>		

<b>VCS17GWK03</b>	<b>Auf der Fährte von Österreichs Nationalparks</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Di. 5./6.	Vortragende(r): Raab	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Nationalparks schützen die letzten nahezu unberührten Naturlebensräume eines Landes, sind aber auch für die Regionalplanung von großer Bedeutung und entwickeln sich immer mehr zu Leitprojekten in den Regionen. Sie fördern die Bewusstseinsbildung im Umweltschutz und geben Gewerbe und Tourismus neue Impulse.</p> <p>Sechs der ökologisch wertvollsten Regionen Österreichs sind international anerkannte Nationalparks. Jeder einzelne stellt für sich eine Besonderheit dar und ist es wert, dass möglichst viele Menschen - <b>und auch du</b> - ihn kennenlernen. Die ökologische und landschaftliche Vielfalt ist einfach beeindruckend. Sie reicht von weiten Steppen und wild wuchernden Auwäldern über sanfte Tallandschaften ins zerklüftete Kalkgebirge und hinauf ins ewige Eis der Gletscher.</p> <p>In diesem Modul gibt es möglichst vielfältige Einblicke in alle sechs österreichischen Nationalparks, gekrönt mit praxisorientierten, eindrucksvollen Exkursionen.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen		
<b>Anforderungen:</b> Laufende Mitarbeit, anfallende Kosten für die Exkursionen (eventuell auch mehrtägig)		

<b>VCS17GWK04</b>	<b>Die Spiele mögen beginnen</b>	<b>Geographie und Wirtschaftskunde</b>
Mi. 5./6.	Vortragende(r): Heregger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Ludi incipiant - öffentliche Spiele zur Unterhaltung der Menschen</p> <p>Sportliche Großveranstaltungen wie Olympische Spiele oder Fußballweltmeisterschaften ziehen alljährlich Millionen von Zuschauern in ihren Bann, mit steigender Tendenz. Die Austragung dieser Großveranstaltungen kann sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Austragungsländer haben. In diesem Modul werfen wir einen Blick auf die gesellschaftlichen und politischen Folgen, es werden aber auch die Auswirkungen auf die Wirtschaft und Umwelt beleuchtet.</p> <p>Mögliche Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Olympische Spiele 1972 in München</li> <li>• Olympische Spiele 2014 in Sotchi</li> <li>• Olympische Spiele 2016 in Rio</li> <li>• Fußballweltmeisterschaften 2010 in Südafrika</li> <li>• Fußballweltmeisterschaften 2014 in Brasilien</li> <li>• Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Interesse an der Thematik		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit, Referate		

<b>VCS17M0001</b>	<b>Mathematik und Geogebra</b>	<b>Mathematik</b>
Do. 9./10.	Vortragende(r): Fledrich	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Festigen und Vertiefen der Grundkompetenzen der 5. bis 7. Klasse. Einsatz von Geogebra beim Lösen von Aufgaben.		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Mitarbeitsüberprüfungen		

<b>VCS17M0002</b>	<b>Mit Mathematik ins Wochenende Mit einem guten Gefühl zur Matura</b>	<b>Mathematik</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Strasser	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Festigen und Vertiefen der Grundkompetenzen der 5. und 6. Klassen		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 6. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Mitarbeitsüberprüfungen		

<b>VCS17M0003</b>	<b>Mit Mathematik ins Wochenende Mit einem guten Gefühl zur Matura</b>	<b>Mathematik</b>
Fr. 7./8.	Vortragende(r): Müller M.	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Festigen und Vertiefen der Grundkompetenzen der 5. und 6. Klassen		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 6. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit; Mitarbeitsüberprüfungen		

<b>VCS17CH001</b>	<b>Umweltchemie - Freilandforschung unter Einbeziehung des Natura 2000 Gebiets</b>	<b>Chemie</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Fleiss	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Das Modul eignet sich für SchülerInnen, die nach der Schule eine naturwissenschaftliche Laufbahn einschlagen möchten, aber auch für all diejenigen, die ein großes Interesse an Naturwissenschaften zeigen und Spaß daran haben zu Experimentieren. In diesem Modul wird ein kleiner Einblick in das Thema Umweltchemie geboten, wobei speziell auf die Grundlagen der Chemie und Ökologie von Oberflächengewässern und die Grundlagen der Bodenchemie eingegangen wird. Arbeitstechniken: Entnahme von flüssigen und festen Stoffproben im Gelände und direkte Messung einiger Wasser- und Bodenparameter vor Ort, sowie genauere Untersuchungen anhand analytischer Messmethoden im Labor. Durchführung: 5 Einheiten (20 Stunden) am Lakesidepark; 4 Einheiten (16 Stunden) im Chemielabor der Schule.		
<b>Voraussetzung:</b> Keine speziellen Voraussetzungen erforderlich		
<b>Anforderungen:</b> Mitarbeit, Praktisches Arbeiten, Protokollführung		

## Schlüsselqualifikationsmodule

<b>SMS17INF01</b>	<b>Netzwerktechnik 2</b>	<b>S-Modul</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Furtschegger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul setzen wir das theoretisch gelernte praktisch um.</p> <p><b>Leicht Fortgeschrittene:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden eine Firewall zu umgehen</li> <li>• Aufbau und Absicherung eines eigenen Gameservers im Internet</li> <li>• Verständnis der grundlegenden Netzwerkkommunikation und praktische Anwendungsbeispiele</li> </ul> <p>Im Laufe des Semesters bekommen die Teilnehmer erhöhte Rechte im echten Schulnetzwerk und werden dabei zu Netzwerkadministratoren-Anwärter.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch von Modul "Netzwerktechnik 1"		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht		

<b>SMS17INF02</b>	<b>Netzwerktechnik 4</b>	<b>S-Modul</b>
Mo. 9./10.	Vortragende(r): Furtschegger	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul setzen wir das theoretisch gelernte praktisch um.</p> <p><b>Fortgeschrittene: (Fortführung aus WS)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufspüren von Sicherheitslücken</li> <li>• Arbeiten mit Linux</li> <li>• Switch- und HW-Routerkonfiguration</li> <li>• Arbeiten mit HyperV-Servern</li> <li>• Deploymenttechniken in großen Netzwerken</li> <li>• Konfiguration und Wartung von Webservern unter Windows/Linux</li> <li>• WLAN: Authentifizierungs- und Kontrolltechniken</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Besuchter Anfängerkurs		
<b>Anforderungen:</b> Engagierte Mitarbeit im Unterricht		

<b>SMS17TG001</b>	<b>"Die Welt ist eine Bühne" - Theatermodul 2</b>	<b>S-Modul</b>
Do. 7./8.	Vortragende(r): Schmid	
<p><b>Inhalte des Moduls:</b> Ziel der Veranstaltung ist es, ein Theaterstück einzustudieren und zur Aufführung zu bringen. Selbstverständlich werden nicht nur SchauspielerInnen, sondern auch TänzerInnen, SängerInnen, MusikerInnen und HelferInnen benötigt, die uns bei der Organisation unterstützen.</p> <p>Besuch des Winter- und Sommermoduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Theateraufführung</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Verpflichtendes Casting im Jänner		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Teilnahme, regelmäßiger Besuch, Lernen des Textes, Teilnahme an der Aufführung		

<b>SMS17EV001</b>	<b>Planung, Gestaltung und Ausführung eines Maturaballs</b>	<b>S-Modul</b>
Mo. 7./8.	Vortragende(r): Sauer, Schmid	
<b>Inhalte des Moduls:</b> In diesem Modul möchten wir die Planung, Gestaltung und die Ausführung eines Maturaballs (oder ähnlicher Veranstaltungen) theoretisch und auch praktisch durchführen. Die Teilnehmer des Moduls bilden das Ballkomitee.		
<b>Voraussetzung:</b> Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Engagement		

<b>SMS17EH001</b>	<b>Erste Hilfe: Leben retten ist ganz leicht!</b>	<b>S-Modul</b>
Di. 7./8.	Vortragende(r): Olip	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Den TeilnehmerInnen soll eine fundierte Kenntnis, zum Teil gekoppelt mit einem Einblick in die medizinischen Abläufe, über die lebensrettenden Sofortmaßnahmen vermittelt werden. Die TeilnehmerInnen sollen erkennen, dass EH ein Thema ist, das jeden betrifft und dass es nicht nur um unbekannte Passanten geht, die EH benötigen, sondern um Freunde, Familienangehörige und Klassenkameraden. Ergänzt wird die Lehrveranstaltung mit einem Besuch bei der Landesstelle des Roten Kreuzes in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz. Weiters soll den TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit geboten werden, sich auf Landes- wie auf Bundesebene in EH mit anderen Schulen zu messen. Bundeswettbewerb in EH im Juni 2017!		
<b>Voraussetzung:</b> Körperliche Fitness und fundiertes Interesse!		
<b>Anforderungen:</b> Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (80% Anwesenheit!) sowie eine erfolgreiche Ablegung einer mündlichen und praktischen Prüfung! Kosten: Ca. 25.-€ für die Unterlagen des Jugendrotkreuzes und für notwendige Kopien.		

<b>SMS17MED01</b>	<b>Mediation 2 - Ausbildung zum/r Peer-MediatorIn</b>	<b>S-Modul</b>
Mi. 9./10.	Vortragende(r): Mutz	
<b>Inhalte des Moduls:</b> Ausbildung zum Peer-Mediator (mit Abschlusszertifikat! - Zusatzqualifikation für den "Lebenslauf") <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreuung und aktive mediative Arbeit in den 1. Klassen</li> <li>• Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen</li> <li>• Selbstreflexion</li> </ul> Es ist geplant, das Modul blockweise (je nach Interesse der SchülerInnen) anzubieten!		
<b>Voraussetzung:</b> Besuch des Moduls Mediation 1, Bereitschaft zur aktiven mediativen Arbeit in den 1. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit		

---

**Sportmodule**


---

BMS17BSP01	Sportmodul – Bereich 3	Bewegung und Sport
Mo. 11./12.	Vortragende(r): Hausberger	
<p><b>Inhalte des Moduls: Spielerische Bewegungshandlungen</b></p> <p>In diesem Modul werden die TeilnehmerInnen verschiedene Sport- und Bewegungsspielarten (große und kleine Spiele, New Games, Trendspiele, Kooperative Spiele, Spiele aus anderen Kulturen,... ) kennenlernen und daran erfolgreich teilnehmen lernen.</p> <p>Der Erwerb von konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, sowie sozialer Kompetenz durch Bewegungs- und Sportspiele wird ebenso ein wichtiger Teil des Moduls sein.</p> <p>Dazu werden Übungen zu technik- und taktikrelevanten Gesichtspunkten (Zuspiel, Fangen, Werfen, Anbieten...Über/Unterzahltaktik....) in zumindest einem großen Sportspiel (Fußball, Basketball, Handball..) durchgeführt und die Regeln dieses Spiels erlernt und angewandt.</p> <p>Die TeilnehmerInnen übernehmen Aufgaben der Spielleitung und Schiedsrichtertätigkeit zumindest eines großen Sportspiels.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine besonderen Voraussetzungen erforderlich		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Schiedsrichtertätigkeit, Regelwissen, Offenheit für alternative Sport- und Bewegungsspiele		

BMS17BSP02	Sportmodul – Bereich 6	Bewegung und Sport
Di. 11./12.	Vortragende(r): Onitsch	
<p><b>Inhalte des Moduls: Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen</b></p> <p>In diesem Modul geht es um das Training deiner konditionellen und koordinativen Fähigkeiten. Du wirst Bewegungs- und Sportaktivitäten erleben, die sich vom alltäglichen Bewegen abheben und mit besonderen Gefühlen verbunden sind sowie etwas Neues und Unerwartetes bieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bogenschießen</li> <li>• Mountainbiken</li> <li>• Rudern</li> <li>• Stand Up Paddling</li> <li>• Inlineskaten</li> <li>• Nordic Walking</li> <li>• Kooperative Abenteuerspiele</li> <li>• Gerätearrangements</li> </ul> <p>eventuell Besuch eines Waldseilparks - je nach Gruppengröße!</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Bereitschaft für Übungseinheiten außerhalb des Schulgebäudes; Leihgebühren für Boards, Boote, Pfeil und Bogen, Eintritt Waldseilpark; teilweise geblockter Unterricht (d.h. 9./ 10. Stunde freihalten!)		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheit und aktive Mitarbeit		

BMS17BSP03	Sportmodul – Bereich 4	Bewegung und Sport
Di. 11./12.	Vortragende(r): Fleiss	
<p><b>Inhalte des Moduls: Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen</b>            Train hard - feel good ist das Motto dieses Moduls. Zu motivierter Musik wird eine Mischung aus einem flotten Aufwärmprogramm mit verschiedenen abwechslungsreichen nicht allzu schwierigen und kurzen Choreographien und ein effektives vielseitiges Ganzkörpertraining (Ausdauer und Kraftausdauerblöcke in Intervallform) geboten. Im zweiten Teil der Einheit erfolgt ein gezieltes Krafttraining von Bauch, Beine und Po durch Bodyweight Exercises (kann auch in Form eines Stationenbetriebs mit Zusatzgeräten erfolgen).</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Keine besonderen Voraussetzungen erforderlich</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Motivation, Anwesenheit</p>		

BMS17BSP04	Sportmodul – Bereich 5	Bewegung und Sport
Do. 9./10.	Vortragende(r): Joven	
<p><b>Inhalte des Moduls: Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegungshandlungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Grundlagenausdauer durch verschiedene Bewegungsangebote (Halle + Outdoor)</li> <li>• Verbesserung der eigenen Fitness und der aeroben Ausdauerfähigkeit (Geländeläufe, Walking)</li> <li>• selbsttätiges Bewältigen von Ausdaueranforderungen (Arbeiten mit einer Pulsuhr)</li> </ul>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Bereitschaft für Übungseinheiten außerhalb des Schulgebäudes (Sattnitzgelände, Kreuzberg), funktionelle Sportbekleidung (Laufschuhe)</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Anwesenheit, aktive Mitarbeit</p>		

BMS17BSP05	Sportmodul – Bereich 1	Bewegung und Sport
Do. 9./10.	Vortragende(r): Kremer	
<p><b>Inhalte des Moduls: Grundlagen zum Bewegungshandeln</b>            In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Weiterentwicklung und Sicherung der konditionellen Fähigkeiten Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer.            Darüber hinaus werden auch Übungen und Spielformen zum Entwickeln und Erhalten bzw. Wiederherstellen der allgemeinen Fitness, der Beweglichkeit und Koordination angeboten (Hindernisparkours, Gerätekombinationen, Übungen an und mit Fitnessgeräten ...)            Weiters ist auch die Durchführung von motorischen Tests vorgesehen.</p>		
<p><b>Voraussetzung:</b> Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Fähigkeiten und motorisches Können und haben auch die Motivation ihre Fertigkeiten zu verbessern</p>		
<p><b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme</p>		

BMS17BSP06	Sportmodul – Bereich 3	Bewegung und Sport
Mo. 11./12.	Vortragende(r): Bernkopf	
<p><b>Inhalte des Moduls: Spielerische Bewegungshandlungen</b></p> <p>In diesem Modul werden die TeilnehmerInnen verschiedene Sport- und Bewegungsspielarten (große und kleine Spiele, New Games, Trendspiele, Kooperative Spiele, Spiele aus anderen Kulturen,... ) kennenlernen und daran erfolgreich teilnehmen lernen.</p> <p>Der Erwerb von konditionellen und koordinativen Fähigkeiten, sowie sozialer Kompetenz durch Bewegungs- und Sportspiele wird ebenso ein wichtiger Teil des Moduls sein.</p> <p>Dazu werden Übungen zu technik- und taktikrelevanten Gesichtspunkten (Zuspiel, Fangen, Werfen, Anbieten...Über/Unterzahltaktik....) in zumindest einem großen Sportspiel (Fußball, Basketball, Handball..) durchgeführt und die Regeln dieses Spiels erlernt und angewandt.</p> <p>Die TeilnehmerInnen übernehmen Aufgaben der Spielleitung und Schiedsrichtertätigkeit zumindest eines großen Sportspiels.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Keine besonderen Voraussetzungen erforderlich		
<b>Anforderungen:</b> Aktive Mitarbeit, Schiedsrichtertätigkeit, Regelwissen, Offenheit für alternative Sport- und Bewegungsspiele		

BMS17BSP07	Sportmodul – Bereich 3	Bewegung und Sport
Do. 11./12.	Vortragende(r): Baumgartner	
<p><b>Inhalte des Moduls: Spielerische Bewegungshandlungen</b></p> <p>Lauftraining (Ausdauer-, Cross-, Orientierungsläufe) Bewegungen im und am Wasser (Schwimmtraining, Standuppaddling SUP, Kanuttraining) Slackline (Gleichgewicht-, Geschicklichkeitstraining) Weiterentwicklung und Sicherung der konditionellen Fähigkeiten. Kennenlernen und Festigen neuer Sportarten.</p>		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 8. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme		

BMS17BSP08	Sportmodul – Bereich 3	Bewegung und Sport
Do. 11./12.	Vortragende(r): Göschl	
<p><b>Inhalte des Moduls: Spielerische Bewegungshandlungen</b></p> <p>In diesem Modul werden Bewegungshandlungen aus allen Bewegungsbereichen geübt. Die Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung und Sicherung der konditionellen Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) – Leichtathletik, Cross Fit, Spiele</li> <li>• Verbesserung der Beweglichkeit – Gymnastik, Akrobatik, Stretching</li> <li>• Verbesserung und Stabilisierung der koordinativen Fähigkeiten – Tanz, Balance, Jonglieren, Ballspiele</li> <li>• Weiterentwickeln von Spielfähigkeit, Spielkönnen und Spielverständnis - Sportspiele</li> <li>• Verantwortung übernehmen, Soziales Lernen und Spaß beim gemeinsamen Üben und Spielen.</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 8. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme		



<b>BMS17BSP09</b>	<b>Sportmodul – Bereich 3</b>	<b>Bewegung und Sport</b>
Mi. 11./12.	Vortragende(r): Strasser	
<p><b>Inhalte des Moduls: Spielerische Bewegungshandlungen</b></p> <p>Das Modul soll zur körperlichen, motorischen, sozialen, motivationalen und kognitiven Entwicklung einen grundlegenden Beitrag leisten.</p> <p>Möglichst vielseitig ist daher das Sportangebot gewählt – dazu stehen nachfolgende Bereiche zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motorische Grundlagen</li> <li>• Spielen</li> <li>• Leisten</li> <li>• Wahrnehmen und Gestalten</li> <li>• Gesund leben</li> <li>• Erleben und Wagen</li> </ul>		
<b>Voraussetzung:</b> Für SchülerInnen der 8. Klassen		
<b>Anforderungen:</b> Anwesenheitspflicht und aktive Teilnahme		

---

## Zusatzinformationen bzgl. Wahlmöglichkeiten

---

**Generell wird empfohlen, in der 6. und 7. Klasse sechs Wahlmodule (Ergänzungs-, Vertiefungs-, Schlüsselqualifikationsmodule) pro Schuljahr (also ca. 3 pro Semester) plus das EVWA-Modul in der 7. Klasse – jedes Wahlmodul ist zweistündig und dauert ein Semester - zu buchen!**

**Möchte jemand mehr als sechs Wahlmodule (exkl. EVWA) pro Schuljahr buchen, ist dazu die Zustimmung des KV einzuholen.**

**Gewählte Wahlmodule können nach Ablauf der Anmeldefrist nicht mehr abgewählt werden und müssen daher auch besucht werden.**

**Ergänzungsmodule sind mehrsemestrige Module und müssen in vollem Umfang besucht werden.**

## Modulgruppen

### Ergänzungsmodule (E-Module)

Umfasst SP, I, F, RS, INF, Sport und Gesundheit, LABOR

Sind mehrfährige Module (4 bzw. 6 Semester)

### Vertiefungsmodule (V-Module):

- Gegenstandsgruppe A: Sprachen (E,L,F,I,Zertifikate)
- Gegenstandsgruppe B: Geisteswissenschaften (RK,D,PSPG,ME,BE,GSK)
- Gegenstandsgruppe C: Naturwissenschaften (M,PH,CH,BIUK,GWK)

### Schlüsselqualifikationsmodule (S-Module):

z. B.: Rhetorik, Einführung in das wissenschaftliches Arbeiten (EvWA), Netzwerktechnik (NWT), Bühnenspiel, ...

## Zeitpunkt der Modulanmeldung

**Verpflichtende Probeanmeldung: Sonntag, 18.12.2016 um 12<sup>00</sup> Uhr bis  
Donnerstag, 22.12.2016 um 23<sup>59</sup> Uhr**

**Start der ersten Anmeldephase: Sonntag, 22.1.2017 um 12<sup>00</sup> Uhr bis Freitag, 27.1.2017 um 23<sup>59</sup> Uhr**

**Start der zweiten Anmeldephase (Restmeldungen): Sonntag, 29.1.2017 um 12<sup>00</sup> Uhr bis Donnerstag,  
2.2.2017 um 23<sup>59</sup> Uhr**

## Stundenverteilung Gymnasium

### Verpflichtend sind:

- Das S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
- Für das Antreten zur mündlichen Reifeprüfung ist pro Fach der mündlichen Reifeprüfung ein diesem Fach zuordenbares, positiv abgeschlossenes, Modul vorzuweisen (ausgenommen die Fächer: BE, ME, CH, PSPG, RK, RE)  
Hinweis: Die erfolgreiche Teilnahme am Labormodul Physik bzw. Biologie ist bereits ausreichend, um in Physik bzw. Biologie zur mündlichen Reifeprüfung antreten zu können.

Zusätzlich (neben dem S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ und den Sportmodulen) weitere **16 Module** (= 32 SWS) sind bis zum Semester der Reifeprüfung frei aus den **Ergänzungsmodulen, Vertiefungsmodulen** bzw. **Schlüsselqualifikationsmodulen** positiv abzuschließen. Eine Überbuchung ist möglich.

Das Höchstmaß an insgesamt anrechenbaren Schlüsselqualifikationsmodulen beträgt **3 Module (EvWA plus zwei weitere S-Module) aus den 16 frei wählbaren Modulen**. Ein Überbuchen ist jederzeit möglich.

Ergänzungsmodule können gebucht, müssen aber nicht gebucht werden.

## Stundenverteilung Realgymnasium

### Verpflichtend sind:

- Das S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“
- Alle sechs E-Module „Labor“
- Für das Antreten zur mündlichen Reifeprüfung ist pro Fach der mündlichen Reifeprüfung ein diesem Fach zuordenbares, positiv abgeschlossenes, Wahlmodul vorzuweisen (ausgenommen die Fächer: BE, ME, CH, PSPG, RK, RE)

Zusätzlich (neben dem S-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“, den sechs Modulen „Labor“ [2xBIUK, 2xPH, 2xCH] und den Sportmodulen) sind weitere **14 Module** (= 28 SWS) bis zum Semester der Reifeprüfung frei aus den **Ergänzungsmodulen, Vertiefungsmodulen** bzw. **Schlüsselqualifikationsmodulen** positiv abzuschließen. Eine Überbuchung ist möglich.

Das Höchstmaß an insgesamt anrechenbaren Schlüsselqualifikationsmodulen beträgt **3 Module (EvWA plus zwei weitere S-Module) aus den 14 frei wählbaren Modulen**. Ein Überbuchen ist jederzeit möglich.

Ergänzungsmodule können gebucht, müssen aber nicht gebucht werden.

## **Sportmodule im SJ 2017/2018:**

Pro Semester muss ein Sportmodul gebucht werden. Im Laufe der Oberstufe (6. bis 8. Klasse) müssen mindestens 3 unterschiedliche Sportmodulbereiche gebucht werden:

Bereich 1: Grundlagen zum Bewegungshandeln

Bereich 2: Könnens- und leistungsorientierte Bewegungshandlungen

Bereich 3: Spielerische Bewegungshandlungen

Bereich 4: Gestaltende und darstellende Bewegungshandlungen

Bereich 5: Gesundheitsorientierte und ausgleichende Bewegungshandlungen

Bereich 6: Erlebnisorientierte Bewegungshandlungen